

Mitteilungsblatt der
Turn- und Sportvereinigung Mechernich 1897 e.V.

TuS-Echo



Herausgeber:
TuS Mechernich 1897 e.V.
Postfach 101115, 53886 Mechernich

Ausgabe: 02/2021

Die TuS Mechernich

*wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien,
Gönnern und Sponsoren
eine gesegnete Weihnacht,
Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr*



DEVK-Generalagentur Carlo Flaschentreher

Bergstraße 44 Münstereifeler Str. 37-39
53894 Mechernich 53879 Euskirchen

Telefon: 02251 866402 | Mobil: 0171 1411937

E-Mail: carlo.flaschentreher@vtp.devk.de
www.devk-euskirchen.de

M O N E G A ■
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

BHWA

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Seit 1972 **Vieten**
Immobilien OHG



KOMMERN · KÖLN · SCHLEIDEN

Telefon 02443/5323

vieten-immobilien@t-online.de

www.vieten-immobilien.de



**Schieben Sie Ihre Wünsche nicht auf –
kommen Sie zu den Spezialisten!**

UWV

Bürgersprechstunde und öffentliche Fraktionssitzungen

ermöglichen Ihnen jederzeit den Kontakt mit unseren **6 Stadtverordneten** sowie den **25 Sachkundigen Bürgern** in den **Fachausschüssen** und **Stadttrat**.

UWV-Geschäftsstelle, Bahnstraße 8
Telefon: 0 24 43-24 24 · Fax: 0 24 43-24 81
Internet: www.uwv.de · eMail: uwv@mechernich.de



Mechernich • Georges-Girard-Ring
Gewerbegebiet Vierwege (Aldi • Netto)

Große Indoor Staubsaugerhalle

Schonend weiche textile Schächchenwäsche -
jetzt auch in Mechernich

Füngeling Carwash GmbH • Telefon 02235-954367
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00 bis 19.00 Uhr • Sa 8.00 bis 18.00 Uhr

SPORT FRÖHLING

Nr. 1 im Teamsport

Münsterstr. 35 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 - 83 37 90 · Fax: 0 22 52 - 83 37 92
Email: info@sportfroehling.de · Web: www.sportfroehling.de



Glasmacher Immobilien

Immobilien, Finanzierungen und Versicherungen

- Immobilien Verkauf
- Vermietung
- Bewertung
- Finanzierung
- Vermittlung von Handwerkern
- Versicherungen
- Alles aus einer Hand



Weierstraße 66 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443 902660
E-Mail: post@glasmacher-immobilien.de
www.glasmacher-immobilien.de



1. Mannschaft

9. Spieltag Bezirksliga am 06.10.2021

TuS Mechernich - Türkischer SV Düren 4:1 (2:0)

Wenn man oben steht, dann



Der TSV Düren (rote Trikots) zeigte in Mechernich eine spielerisch gute Leistung (Foto: Rocco Bartsch)

Schwerfällige Mechernicher besiegen einen spielerisch starken TSV Düren

Die TuS Mechernich hat das Nachholspiel des neunten Spieltages gegen den Türkischen SV Düren gewonnen. Die Eifeler setzten sich vom Ergebnis her klar mit 4:1 (2:0) durch, allerdings war es ein schwaches Spiel der Gastgeber gegen ein mit viel Herzblut ausgestattetes Düren.

Impressum:

Das TuS - Echo wird herausgegeben und ist das Mitteilungsblatt der **Turn- und Sportvereinigung 1897 Mechernich e. V.** und erscheint in regelmäßigen Abständen von etwa 2 Monaten.

Herausgeber:

TuS Mechernich 1897 e. V.
Postfach 10 11 15
53886 Mechernich

Verantwortlich:

Dr. Peter M. Schweikert-Wehner
Vorsitzender
Email: info@apotheke-mechernich.de
Tel.: 0 24 43 / 90 49 080

Sebastian Hoß
Vertragsangelegenheiten Werbung
Email: hoss.sebastian@gmx.de
Tel.: 0171 / 32 21 623

Layout und Druck:

Fa. CLD, Volkmar Schlicht
Email: volkmar.schlicht@t-online.de
Tel.: 0 24 43 / 90 29 862



Rathergasse 6
53894 Mechernich
Tel.: 02443-3158157
Fax: 02443-3158193
kuechenunddesigngmbh@t-online.de
www.kuechen-klinkhammer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr u.
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
Mo.: geschlossen





Familie Grbesa
 Heerstr. 117
 53894 Mechernich
 Tel.: 0 24 43 - 16 42
 Fax: 0 24 43 - 16 40
 www.restaurant-stadtkrone.de

Vorschläge für Familienfeiern und Gesellschaften

Internationale
Mediterrane Küche

Individuelle Anfertigungen nach Ihren Wünschen

Oliver
Wetzel
Goldschmiedemeister

Telefon: 02443/48019
Fax: 02443/903167

Zum Markt 6, 53894 Mechernich

-Ankauf von Altgold-

Als gegen 21.20 Uhr eine Feuerwerksrakete in den Mechernicher Abendhimmel stieg, war die Freude über den Heimsieg bei Mechernicher Spielern und Anhängern groß. Es war aber auch eine Portion Erleichterung dabei, denn der Tabellenvorletzte aus Düren hat der TuS an diesem Abend alles abverlangt, was nur möglich war.

Und so fällt das Fazit zu diesem Spiel gleich früh in diesen Bericht hinein, denn so fühlt es sich wohl an, wenn man oben steht und Spiele gewinnt und sich fragt: "Wie haben wir das heute wohl geschafft?" Am Ende der Saison wird diese Frage wohl Niemanden mehr interessieren, denn Fußball ist und bleibt ein Ergebnissport und das Ergebnis nach dem Mittwochabendspiel passte, die Leistung nicht ganz.

Gehen wir in die Spielanalyse:

Vor dem Spiel:

Mechernichs Trainer David Kremer stand mit 17 Spielern ein breiter Kader zur Verfügung. Er änderte die in Hambach siegreiche Mannschaft auf drei Positionen. Max Mies nahm wieder den Platz zwischen den Pfosten ein und Jens Honnef und Tom Lengersdorf kamen für Daniel Kessler und Patrick Bühl zum Einsatz.

Der Gegner aus Düren änderte zum Pokalspiel gegen Arnoldsweiler (0:5 Niederlage) ebenfalls auf drei Positionen seine Startelf. Mit Selcuk Hot (für Metin Güclü) stand bereits der sechste Torhüter in dieser Saison beim TSV zwischen den Pfosten. Emrah Karabulut und Yunus Karabulut ersetzen Shota Sugimoto und Yuki Takizawa.



**ORTHOPÄDIETECHNIK
JANSEN**
Ihr Einlagenspezialist



Nichts von der Stange!

Jede Einlage eine individuelle Maßanfertigung
Jetzt kostenlosen Fuß-Scan machen!



Ganganalyse und Fussdruckmessung
modernste computergestützte Ganganalyse, um Störungen und Erkrankungen im komplexen Bewegungsablauf zu erkennen



Modernste 3D-Vermessung
Digitaler Fußabdruck zur Fertigung Ihrer individuellen Einlage gemäß jeweiliger Indikation



CAD-Fertigung
Individuell gefräste Oberfläche: exzellente Dämpfung, formstabil, hoher Tragekomfort, hautfreundlich und abwaschbar

Zentrale:
Am Markt 1 • 53937 Schleiden
Tel. 02445 911161 • Fax 02445 911163

www.vitalzentrumjansen.de

Filiale:
Dr. Felix Gerhardusstr. 11 • 53894 Mechernich
Tel. 02443 9021800 • Fax 02443 9021802

mail@vzja.de

Gästetrainer Sasa Aleksic war mit 14 Spielern angereist. Zum Spiel kamen etwa 120 Zuschauer. Das Wetter war wechselhaft mit immer wiederkehrenden Nieselregen.

Die erste Halbzeit:

Mechernich erwischte einen Traumstart und offenbarte gleich zu Beginn eine große Schwäche im Dürener Spiel, nämlich die der Torwartposition. Selcuk Hot war nicht nur der sechste Keeper im neunten Ligaspiel, sondern er war maßgeblich an den ersten beiden Gegentoren beteiligt. Lukas Lebert überraschte den 29-Jährigen mit einem Linksschuss aus knapp 20 Metern, welcher mittig aufs Tor kam und über Hot einschlug (3.). Eine Viertelstunde später war es Jens Honnef, der per Kopfballmöglichkeit zur Stelle war und Hot den Ball, der in seine Richtung kam, nicht kontrolliert abwehren konnte (18.). Beim ersten Mechernicher Tor monierten die Gäste noch lange Zeit eine vorherige Abseitsstellung vom Vorlagegeber Hannes Simons, was sie sicherlich besser beurteilen können als wir, da es auf ihrer Seite geschah.

Unabhängig von der Mechernicher Führung, die Tom Lengersdorf hätte schon ausbauen können (11.), war das Spiel der TuS nicht gut. Düren machte schon in der ersten Halbzeit den etwas spritzigeren Eindruck, starb aber oft in Schönspielerei. Bis etwa 20 Meter vor dem Tor, war die Spielweise recht ansehnlich, was der TSV zustande brachte, aber richtig gefährlich wurde es nur aus einer Abseitsposition heraus, als der Ball an den Pfosten ging (17.). Jens Honnef legte wir zuvor beschrieben nach einer Ecke nach und Düren wirkte kurzzeitig konsterniert.

Danach war die Partie eher ein Langweiler, denn Düren mühte sich redlich, hatte aber keine zündenden Ideen. Mechernich hingegen agierte viel mit Harakiri und wenig Spielwitz.

Die zweite Halbzeit:

Düren wechselte zur Pause auf einer Position. Für Yunus Karabulut kam Tayi Akbay in die Partie. Mechernichs Coach David Kremer vertraute zunächst dem gleichen Personal und man hatte den Anschein das die Halbzeitansprache die TuS aufwecken würde. Nach der dritten Mechernicher Ecke hatte Jens Honnef die große Möglichkeit zum Doppelpack, doch seinen Abschluss setzte er per Aufsetzer neben das Gehäuse (48.). Spielerisch lief es besser beim Gastgeber, aber leider nur etwa zehn Minuten lang. Dann begann Dürens stärkste Phase und der Druck auf die Hausherren stieg minütlich an. Der TSV hatte mit Sota Kifune, Yasin Isildak, Allasane Quattara und Spielführer Kerem Türk gleich vier Ideengeber im Spiel, die Mechernichs Hintermannschaft ganz schön schwindlig spielten. Selten schaffte man den Zugriff auf dieses Quartett und so kam der mit viel Leidenschaft spielende Gast endlich auch zu Torraumszenen. Eine gute Kopfballmöglichkeit von Isildak (55.) und ein Pfostenschuss von Quattara (61.) sowie ein Flachschuss erneut von Isildak (73.) und eine Eins-Gegen-Eins-Situation von Türk gegen Max Mies (76.) prägten diese Spielphase, in welche auch einige Auswechslungen fielen.

Die Schlussphase der Partie wurde dann noch einmal richtig gut. Zum Einen, weil Düren den hochverdienten Anschluss nach einem schönen Schuss von Yasin Isildak gelang und Hoffnungen auf mehr nährte (81.). Zum Anderen aber, weil dieser Treffer die Mechernicher noch einmal reanimierte und sie sich eiskalt wehrten. Der eingewechselte Tobias Lebert fand postwendend die Antwort und traf traumhaft aus 20 Metern ins rechte untere Eck (82.). Düren knickte ein und Mechernich nahm zum Ende der Partie noch einmal Fahrt auf. Tobias Hoss verfehlte nur knapp das Tor (85.), ehe Hannes Simons eine Hereingabe des eingewechselten Thomas Stangl irgendwie mit einer Mischung aus stolpern, Angeschossen werden, Bogenlampe und Heber ins Tor brachte und die Partie fast beendete (87.).

Nach dem Spiel:

Dass Düren nur drei Punkte auf der Habenseite hat, konnten an diesem Abend wohl nur die wenigsten der 120 Zuschauer verstehen. Die Mannschaft zeigte eine sehr ansprechende Leistung und war mehr als ebenbürtig. Mechernich spielte nicht gut, aber erfolgreich. In der Tabelle stimmt die Momentaufnahme von 19 Punkten aus neun Spielen recht optimistisch, das Spiel zeigt aber, dass in dieser Liga in jedem Spiel hart gearbeitet werden muss. Mechernich ist jetzt Dritter und Düren verbleibt auf dem vorletzten Platz.

Für beide Mannschaften geht es am Sonntag weiter. Mechernich fährt zum Zweitplatzierten Langerwehe und Düren bekommt es daheim mit dem SV Schwarz-Weiß Nierfeld zu tun. (rb)

Jo's Postenmarkt

Immer preiswert, immer gut!

*Wir haben zwar nicht alles ...
... aber für jeden etwas!*

Über **10.000** wechselnde Artikel für jeden Bedarf

Lacke +Farben / Fahrradzubehör / Kosmetik / Werkzeuge / Autozubehör
Haushaltartikel / Lebensmittel / Geschenkartikel / Türbeschläge + Schlösser
Rollen+Räder / Tiernahrung / Elektro / Schrauben und vieles mehr.

Unsere Läden finden Sie in:

Kölner Str. 137 53894 Mech.-Kommern	Philipp Reis Str. 23 (am OBI) 53879 Euskirchen
Rudolf-Diesel-Str. 2a (Industriegebiet) 53919 Weilerswist	Römerallee 55a Zülpich

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-15 Uhr

10. Spieltag Bezirksliga am 10.10.2021

TuS Langerwehe - TuS Mechernich 3:0 (0:0)

Mechernicher Serie gerissen -
Vermeidbare Niederlage in Langerwehe



Langerwehe (blaue Trikots) und Mechernich (rote Trikots) zeigten ein starkes Fußballspiel (Foto: Rocco Bartsch)

Herzerfrischendes Spiel zwischen Langerwehe und Mechernich endet mit Sieg für den Gastgeber

Der TuS Langerwehe hat das Spitzenspiel des zehnten Spieltags gegen Verfolger TuS Mechernich mit 3:0 (0:0) gewonnen. Durch diesen Erfolg und der vielen Unentschieden an diesem Spieltag übernimmt Langerwehe die Tabellenführung. Mechernich rutscht nach der ersten Saisonniederlage um einen Platz auf Rang vier ab.

Jede Serie reißt bekanntlich einmal und so hat es nun auch den letzten Bezirksligisten in der Staffel 3 erwischt. Die TuS Mechernich ging in Langerwehe vom Ergebnis her mit 0:3 baden, doch die Eifeler waren mit Sicherheit keine drei Tore schlechter als die Gastgeber. Es war ein rasantes, temporeiches Spiel wo beide Mannschaften gezeigt haben, dass sie völlig zurecht so weit oben in der Tabelle stehen. Beide Mannschaften zeigten ansehnlichen Fußball und so hatten sowohl Langerwehe als auch Mechernich richtig gute Phasen im Spiel. Es war ein Duell auf Augenhöhe, in welchem vielleicht ein Unentschieden das gerechtere Ergebnis gewesen wäre.

Die Partie begann mit einer Aktion von Langerwehe sofort von Null auf Hundert. Kai Theidig hatte keine zwei Minuten nach dem Beginn die erste Abschlussmöglichkeit, verzog aber deutlich. Auf der anderen Seite war es ein langer Ball von Patrick Poschen auf Lukas Lebert, den Mechernichs Nummer 9 mit einem Heber aufs Tor brachte. Jan Krämer im Langerweher Gehäuse ließ sich nicht überraschen und packte sicher zu (5.). Danach waren es Langerwehes Versuche die Offensive gezielt mit kurzen Pässen einzusetzen, während Mechernich immer wieder über strukturiertes Aufbauspiel und lange Bälle nach vorn arbeitete. Gefährlich wurde es erst wieder nach Mechernichs zweiter Ecke. Jens Honnef bekam den Abpraller an der Strafraumkante und köpfte auf das Tor. Jan Krämer musste abheben um diesen Ball sicher zu fangen (25.). Das weckte Langerwehe scheinbar auf und sie hatten eine richtig starke Phase, wo die Führung in der Luft lag. Erst scheiterte Kai Theidig an Max Mies der gekonnt abtauchte und dann war es Lukas Widua,

der per Kopf nur knapp das Tor verfehlte (27. und 29.). Die größte Möglichkeit vergaben im Anschluss aber Daniel Bleja und Yannic Fischer die per Doppelchance am glänzend reagierenden Max Mies scheiterten (33.). Mechernich taumelte kurz, raffte sich aber auf und kam selbst wieder zu Aktionen vor dem Heimtor. Die Abschlüsse von Jens Honnef und Kevin Mießler verfehlten ihr Ziel (38. und 39.) und auch Daniel Jansen hatte aus unmöglichem Winkel kein Schussglück. Seinen Versuch konnte Krämer sicher abwehren (41.). Es blieb beim 0:0 zur Pause.

Nach dem Seitenwechsel, wo erst einmal das gleiche Personal wieder ran durfte, gab Kai Theidig den ersten Warnschuss ab. Max Mies ließ sich aber nicht lange bitten und flog in die richtige Ecke (47.). Es folgte die wohl spielentscheidende Szene auf der anderen Seite. Rechtsaußen Jens Honnef setzte sich gegen zwei Gegenspieler durch und es gab einen regelwidrigen Kontakt. Schiedsrichter Eberius piffte sofort und zeigte auf den Elfmeterpunkt. Nach fast einer Minute und kurzem Kontakt zum Schiedsrichterassistenten wurde diese Entscheidung aber revidiert und es gab "nur" Freistoß an der Strafraumlinie. Dieser brachte Nichts ein. (50.). Mechernich blieb im Anschluss spielbestimmend, zumeist aber durch die Mitte, da beide Außen heute nicht richtig in das Spiel fanden. Ein möglicher Knackpunkt im Mechernicher Spiel war die verletzungsbedingte Auswechslung von Lukas Lebert. Nicht die Auswechslung und der mögliche Ausfall sind gemeint, sondern der Zeitpunkt des Wechsels. Nur drei Minuten zuvor war der heute kämpferisch gut aufgelegte Thomas Stangl vom Platz gegangen und durch Tobias Lebert ersetzt worden und Lukas sollte ganz vorne in der Spitze ackern. Leider scheiterte dieser taktische Wechsel im Ansatz. Patrick Bühl, für Lukas Lebert gekommen, hatte nur wenige Momente nach seiner Einwechslung die Führung auf dem Fuß, doch er zögerte zu lange und vergab (67.).

Tobias Lebert mit großer Möglichkeit zum Ausgleich
Langerwehe wirkte im zweiten Durchgang nicht mehr so frisch und ließ den Gast viel gewähren, doch dann folgte der geniale Moment als Yannic Fischer Stürmer Thomas Thometzki fand und diesen auf die Reise schickte. Thometzki wählte den Flachschuss, welcher unplatziert war, aber unter Max Mies ins Tor ging. 1:0 nach 73 Minuten. Mechernich wechselte im Anschluss und stellte früh auf die Dreierkette um. Das ergab natürlich viel Freiraum in der Langerweher Offensive. Die Entscheidung hatte Marvin Kornetzky auf dem Fuß, doch er vergab (82.). Mechernichs Anlaufen blieb hingegen weitestgehend ungefährlich, doch diese eine Abschlussmöglichkeit kam doch noch, weil man bis zum Schluss an sich glaubte. Tobias Lebert wurde freigespielt und sein Schuss aus knapp 20 Metern wäre ohne die bärenstarke Rettungstat von Jan Krämer zum Ausgleich eingeschlagen. Hier hielt Krämer für sein Team die drei Punkte fest, denn im Anschluss waren es zwei Konter, die Langerwehe den Heimsieg ermöglichten. Yannic Fischer und Halil Gas-hani trafen in der Nachspielzeit zum Endstand (90.+1 und 90.+3).

Fazit: Eine unnötige Niederlage für Mechernich, denn es war auch heute wieder mit Sicherheit ein Punkt drin. Langerwehe hatte zwar über das Spiel gesehen die größeren Torchancen, aber dominant war ihr Auftreten nicht. Für Mechernich ist diese Niederlage im ersten Moment schmerzhaft, aber sie wird das Team nicht umwerfen. Die starke Serie ist jetzt Geschichte, aber schon nächsten Sonntag besteht die Möglichkeit eine Neue zu starten. (rb)

11. Spieltag Bezirksliga am 17.10.2021

SV Kurdistan Düren - TuS Mechernich 2:2 (2:0)

Mechernich mit Moral - Megastarker Max Mies



Mechernichs starker Rückhalt Max Mies sichert Punkt bei Kurdistan Düren (Foto: Rocco Bartsch)

Mechernich holt bei Kurdistan Düren 0:2 Rückstand auf und spielt Remis

Frischbeton zum Selberzapfen und Mitnehmen.
Dank Verzögerer haben Sie Zeit für Transport und
Verarbeitung. Kleinstmengen ab 0,15 m³
B15, Körnung 0/16mm a 117,21 €/m³
wie Güte B25, Körnung 0/16 mm a 124,35 €/m³



Glasmacher & Söhne KG, Toni-Bauer-Straße 5-6,
Kommern, Tel. 02443 911215, Fax. 02443 911216
mail: info@glasmacherundsoehne.de

POÉTES

Kanaltechnik



Wir halten Ihr Rohr dicht und sauber!

Euskirchen:
02251 / 51 067
Mechernich:
02443 / 904 95 95

- Rohr - + Kanalreinigung
- TV-Untersuchung
- Rohrbruchortung
- Dichtheitsprüfung
- grabenlose Rohrsanierung



Notdienst: 0700 - 4706 4706

www.poeteskanaltechnik.de

TV - HAUSGERÄTE
LÜCKE
 VERKAUF · INSTALLATION · REPARATUR

...seit mehr als 40 Jahren!

- TV/HIFI/SAT
- HAUSGERÄTE
- INSTALLATIONS-SERVICE
- REPARATUR-SERVICE

*Waschmaschine oder Fernseher defekt?
 Kein Problem! Wir bieten Ihnen einen umfangreichen Reparaturservice für alle Hausgeräte und Geräte der Unterhaltungselektronik. Ersatzteil und Zubehörverkauf.*



Inh. Willi Lücke, Steggasse 3
 53894 Mechernich-Schaven
 Telefon 02443 - 5847
www.tv-hausgeraete-luecke.de

Am elften Spieltag der Bezirksliga Staffel 3 trennten sich der SV Kurdistan Düren und die TuS Mechernich mit 2:2 (2:0) Unentschieden. Kurdistan Düren verliert einen Platz und ist jetzt Vierter und auch Mechernich geht einen Platz runter auf Rang fünf.

Die TuS Mechernich hat am elften Spieltag einen moralisch wichtigen Auswärtspunkt beim SV Kurdistan Düren geholt. Dabei war die Kremer-Elf mit einem Rumpfkader angereist und die Situation verschärfte sich noch, als Patrick Poschen nach dem Aufwärmen passen musste. Für ihn kam Niklas Bank nach seinem Urlaub gleich wieder in den Genuss 90 Minuten ran zu müssen.

Kurdistan Düren spielte eine starke erste Halbzeit und die Mechernicher Gäste mussten sich einer geballten Offensive der Gastgeber kämpferisch und sehr defensiv entgegenstellen. Die Hausherrn ließen viele gute Möglichkeiten aus und führten nach 45 Minuten nur mit 2:0. Inan Naki hatte seine Farben mit einem Doppelschlag in Front gebracht (13. und 15.) und die Gäste begannen früh zu schwimmen. Die Folge waren drei-vier weitere gute Möglichkeiten für die Einheimischen, die aber am imposant haltenden Max Mies im Mechernicher Gehäuse verpufften. Mechernichs Schlussmann ist seit Wochen in bestechender Form und hielt auch in Düren viele Bälle spektakulär und selbstsicher. In der Offensive gelang den Gästen bis zum Pausenpfeiff überhaupt keine zielgerichtete Aktion.

Nach dem Seitenwechsel drückte die TuS, wie es Coach David Kremer nach der Partie offen zugab, den "Reset-

trinkgut

Trinkgut Miler e.K. • Mechernicher Weg 59
 53894 Mechernich-Kommern • Tel. 02443 310 2007

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke
Gesund bleiben und sich wohlfühlen

Aktiv für Ihre Gesundheit

	<p>Glück-Auf-Apotheke Dr. Thomas Göbel Rathergasse 6 · 53894 Mechernich Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360 E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de http://www.glueckaufapo.de</p>		<p>Kolping-Apotheke Dr. Thomas Göbel Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349 E-Mail: Kolping-Apotheke@t-online.de http://www.glueckaufapo.de</p>	
				<p>Im Verbund der Natürlich-Apotheken</p>

Knopf" und stellte sich mental auf eine Halbzeit ein, in welcher man mutiger werden wollte. Dieses Vorhaben ging auch früh, unter gütiger Mithilfe der Heimelf, auf, denn ein Fehler in Dürens Abwehr ermöglichte Johannes Simons ein Zuspiel zu Jens Honnef, der auf 1:2 verkürzte (50.). Wie aus dem Nichts kam Kurdistan aus dem Tritt und war mehr mit sich selbst beschäftigt. Diese Phase nutzte Mechernich zum Ausgleich, welchen Niklas Bank zielstrebig einleitete und Johannes Simons zum überraschenden Ausgleich verwertete (60.). Düren haderte jetzt noch mehr und trotz spielerischer Vorteile war die zweite Halbzeit deutlich ausgeglichener. Mechernich verteidigte mit viel Leidenschaft und Dürens Anrennen wäre fast noch in der Nachspielzeit mit dem Siegtreffer belohnt worden. Doch wieder einmal war es Max Mies zu verdanken, denn tollkühn gegen Cengiz Can seinen Mann stand und spektakulär seiner Mannschaft die nicht mehr für möglich geglaubten Zähler sicherte.

Die Stimme zum Spiel:

TuS-Trainer David Kremer: "In der ersten Halbzeit müssen wir fünf oder sechs zu Null hinten liegen. Da war Kurdistan richtig stark unterwegs. Wir waren 45 Minuten lang nicht konzentriert genug und haben die Abstände nicht gehalten. Wir können uns heute bei Max bedanken, dass es uns in der Partie gehalten hat. Nach dem Seitenwechsel haben wir uns enorm gesteigert und auch die Mechernicher Tugenden mit kontrollierten Bällen und weniger Hektik gezeigt. Das Zweikampfverhalten war deutlich besser und letztlich verdienen wir uns dadurch auch das Remis. Klar müssen wir hinten raus nochmal zittern, aber wir kommen mit einem Punkt, welcher uns richtig gut tut, von Kurdistan zurück und haben jetzt die vor uns platzierten Teams weg." (rb)

12. Spieltag Bezirksliga am 23.10.2021

TuS Mechernich - SV SW Nierfeld 1:1 (0:1)

Mechernich mit glücklichem Punktgewinn gegen Nierfeld



Nierfeld Ozan Kesen (li.) und Mechernichs Giulio Manganiello im Kampf um den Ball (Foto: Rocco Bartsch)

Eifelduell vor 200 Zuschauern endet Unentschieden

Die TuS Mechernich und der SV Nierfeld haben sich am zwölften Spieltag mit einem 1:1 (0:1) getrennt. Nierfelds Führung durch Sven Pohl (16.) egalisierte Mechernichs

Tobias Hoss spät (83.). Nierfeld musste eine Halbzeit lang in Unterzahl spielen, da Maximilian Patt die Rote Karte sah (45.).

Es war das erwartete enge Spiel zwischen der TuS Mechernich und dem SV Nierfeld. Langeweile kam bei den gut 200 Zuschauern, die den Weg ins Eifelstadion gefunden haben nicht auf, denn beide Mannschaften taten ihren Beitrag zu einem unterhaltsamen Abend an dem Ende die Gastgeber ein glückliches Remis erreichten.

Mechernich bot an diesem Abend keine gute Leistung und so waren es die Gäste, die dem Spiel lange Zeit den Stempel aufdrückten. Hohes Anlaufen des Gegners, Bissigkeit in den Zweikämpfen, schnelles Umschaltspiel und ein gutes Chancenplus waren die Attribute die Nierfeld gerade in der ersten Halbzeit für sich verbuchen konnten. Mechernich hingegen fand nur selten mit zielstrebigem Aktionen den Vorwärtsgang. Ihre Spielweise mit vielen langen Bällen hatten die Gäste schnell durchschaut. Durch die Mitte ging genau so wenig wie über die Außen und so haderte man viel zu viel mit sich selbst.

Rote Karte für Maximilian Patt

Die erste gute Möglichkeit im Spiel hatte der agile Linksaußen der Gastelf Ozan Kesen, der aus Kurzdistanz nur knapp am langen Pfosten vorbeischoß (8.). Dann war es sein Teamkollege Stephen Kinnen der einen Kopfball nur knapp über den Querbalken setzte (13.). Nierfeld belohnte sich fast schon logisch dann in der 16. Minute, als Sven Pohl eine flache Hereingabe von rechts nur noch einschieben musste. Mechernich kam danach etwas besser ins Spiel, doch Torchancen blieben weiterhin Mangelware. Die nächste Möglichkeit hatte dann erneut Stephen Kinnen, der aus etwa 20 Metern abzog. Max Mies ahnte die Ecke und parierte stark (27.).

Beide Mannschaften mussten nach einer halben Stunde verletzungsbedingt wechseln und Mechernich stellte in dieser Situation mehrfach taktisch um. Die beste Einschussmöglichkeit der Hausherren bot sich dann Jens Honnef. Sein Abschluss wurde aber vor der Linie von einem Nierfelder Abwehrspieler geklärt (41.). Kurz vor der Pause überschlugen sich die Ereignisse. Der eingewechselte Sven Lepartz riss Ozan Kesen an der Mittellinie um und sah dafür die Gelbe Karte. Kesen sprang auf und stand mit Lepartz Stirn an Stirn. Auch dieses Verhalten wurde mit der Gelben Karte honoriert. Nierfelds Maximilian Patt brannte in dieser Situation die Sicherungen durch und er ließ sich zu einer Unsportlichkeit hinreißen, die der Schiedsrichter später im Spielbericht mit einem "Spuckversuch ohne den Gegenspieler zu treffen" im Spielbericht vermerkte. Nach Beratung mit dem Schiedsrichterassistenten zog Schiedsrichter Tobias Weggen die Rote Karte und schickte Patt vorzeitig in die Kabine. Ihm folgten die Mannschaften einige Minuten später, denn trotz Nachspielzeit passierte Nichts mehr.

Tobias Hoss sichert Mechernich späten Punktgewinn

Nach dem Seitenwechsel, wo es zunächst keine weiteren Wechsel war, hatte Mechernich zwar mehr Ballbesitz,

doch Nierfeld blieb über Kontersituationen stets gefährlich. Keine Spur von Mauern bei den Gästen, die sich in Unterzahl richtig teuer verkauften. Es dauerte fast bis zur 60. Minute bis Mechernich gefährlich wurde. Tobias Hoss setzte einen Schuss aus 25 Metern knapp am linken Pfosten vorbei (57.). Nierfelds Jonas Küpper antwortete zehn Minuten später und zwang Max Mies zur Flugschote. Dann fand Mechernichs Johannes Simons in Nierfeld Keeper Marc Virnich seinen Meister (77.), bevor die folgende Ecke zu einem Kopfball (Tobias Lebert?) auf die Torlatte führte (78.). Mechernichs Ausgleich fiel dann überraschend, dafür aber sehenswert. Daniel Jansen flankte von links auf Tobias Hoss am 16er. Dieser nahm die Kugel gekonnt an und zog dann mit links wuchtig ab. Der Ball flog über Virnich hinweg ins Tor zum unjubelnden Ausgleich (83.).

Beide Mannschaften hatten dann in der Schlussphase des Spiels noch die Möglichkeit zum Siegtor. Nierfelds Robin Zimmer scheiterte mit einem abgefälschten Freistoß am wieder einmal überragenden Max Mies im Mechernicher Gehäuse (90.+1). Auf Heimseite war es dann Rainer Vus der völlig frei und wohl auch sehr überrascht vor Marc Virnich stand, den Ball aber nicht auf das Tor brachte (90.+3). Somit blieb es beim Unentschieden im Lokalduell.

Damit ist Mechernich jetzt Fünfter und Nierfeld 13. der Tabelle.

Mechernich reist nächste Woche zu Rot-Weiß Ahrem (Spielort vermutlich Gymnich) und Nierfeld bekommt es mit Kurdistan Düren zu tun. (rb)

13. Spieltag Bezirksliga am 31.10.2021

RW Ahrem - TuS Mechernich 3:1 (0:0)
Mechernich geht bei Ahrem leer aus

Zweite Saisonniederlage nach torloser erster Halbzeit

Am 13. Spieltag gastierte die TuS Mechernich auf dem Ausweichplatz in Gymnich bei Gegner Rot-Weiß Ahrem und musste am Ende eine 1:3 Niederlage aus ihrer Sicht hinnehmen. Zur Pause stand es noch 0:0. Es war Mechernichs zweite Niederlage in dieser Saison.

Die TuS Mechernich blieb auch im vierten Spiel in Folge ohne Sieg. Bei Rot-Weiß Ahrem musste sich die Kremer-Elf mit 1:3 geschlagen geben. Ahrem kommt damit bis auf einen Punkt in der Tabelle an die Eifler heran, hat aber noch drei Spiele mehr auszutragen und kann somit noch an der TuS vorbeiziehen.

Die TuS begann überraschend mit Hussein "Huggi" Yassine im Tor, da sowohl Max Mies, als auch Tom Nitschke im Urlaub waren. Zudem musste Trainer Kremer wieder einmal experimentieren, da weiterhin eine Hand voll Spieler fehlten.

Die Partie begann recht ausgeglichen aber auch ohne Torchancen im ersten Durchgang. Mechernich stand insgesamt defensiv gut, was auch an der Tatenlosigkeit der Hausherren lag. "Ahrem hat überhaupt nichts für Spiel getan", so TuS-Trainer David Kremer nach der Partie. Sein Team schaffte es aber auch nicht, Gefahr in

der Offensive zu entwickeln und so ist das torlose Remis zur Bezeichnung für diese schwache Partie.

Nach der Pause ging es zunächst schleppend weiter. Ahrem ging dann durch einen Fehler im Spielaufbau durch Manuel Vollmer mit 1:0 in Führung (59.). Huggi Yassine hatte keine Möglichkeit einzugreifen. Die TuS nahm diesen Gegentreffer sofort an und setzte vorne nun mehr zu. Die Belohnung folgte früh, als Johannes Simons nur noch per Foulspiel im Strafraum gestellt werden konnte und André Beaujean vom Elfmeterpunkt aus traf (64.). "Der Ausgleich gab uns weiteren Auftrieb und wir spielen das danach recht ordentlich", fasst David Kremer diese Spielphase zusammen. Angetrieben von Sven Lepartz, der viele Ideen hatte, fehlte allerdings der letzte Punch zum Tor. Unglücklich dann für die Gäste die Szene in der 70. Minute. Patrick Poschen und sein Gegenspieler kommen im Laufduell aneinander und Schiedsrichter Reisen zeigte auf den Punkt, der elf Meter von der Torlinie entfernt liegt. Ahrem nutzte die Möglichkeit durch Andreas Moll der Huggi Yassine in die andere Ecke schickte und zum 2:1 traf (71.). Zehn Minuten vor dem Ende dann die Entscheidung durch Manuel Vollmer, der auf Einladung der Gästeelf seinen Doppelpack eintüten durfte (80.). Das reichte am Ende zum Sieg für Rot-Weiß Ahrem. Aus Gästesicht ärgerlich, denn der Gegner war heute schlagbar wie es auch TuS-Trainer David Kremer nach dem Spiel zusammenfasst: "Wir haben leider nichts Zählbares mitgenommen, obwohl viel, viel, mehr drin war." Ein Extraplob bekam neben Sven Lepartz auch Huggi Yassine ausgesprochen, denn ohne Training nochmal auszuhelfen zeugt von einem starken Charakter des Schlussmanns. (rb)

14. Spieltag Bezirksliga am 07.11.2021

TuS Mechernich - SV Frauenberg 2:1 (0:0)
Mechernichs Jens Honnef macht den Unterschied



*Mechernichs Jens Honnef (li.) hier im Zweikampf mit Wesley Schleicher traf nach seiner Einwechslung doppelt.
 (Foto: Rocco Bartsch)*

TuS-Stürmer zur Pause eingewechselt und doppelt erfolgreich

Die TuS Mechernich hat das Lokalduell gegen den SV Frauenberg mit 2:1 (0:0) für sich entschieden und die Sieglos-Serie von zuletzt vier Spielen ohne Dreier beendet. Für Frauenberg war es die erste Niederlage nach zuletzt vier Spielen, wo der SVF gepunktet hatte.

Im trüben Mechernich bot sich in der ersten Halbzeit ein sich dem grauen Wetter angepasstes Spiel mit sehr wenigen Aktionen in Richtung der Tore. Zu verhalten agierten die Gastgeber und da auch Frauenberg nicht wirklich gute Ideen finden konnte, war es ein eher langweiliges Geplänkel zwischen den Strafräumen.

Der erste Torschuss wurde von Johannes Simons in Richtung Daniel Arndt abgesetzt. Dieser tauchte aber rechts unten ab und lenkte den Ball um den Pfosten (22.). Die folgende Ecke brachte sofort wieder Gefahr, doch André Beaujean konnte per Kopf nicht das Tor treffen. Nach 37. Minuten war es dann Gästestürmer Florian Kerqeli, der auf das Mechernicher Gehäuse zusteuerte. Sein Schussversuch kam aber ohne Saft hinterm Ball bei Max Mies an. Sechs Minuten später zog Mechernichs Tobias Hoss in Richtung Frauenberger Tor ab, doch Schlussmann Daniel Arndt war auch hier auf den Posten, indem er reaktionsschnell die Fäuste hochriss (43.). Das wars auch schon, denn neben den Gelben Karten für Frauenbergs David Klein und Mechernichs Tobias Lebert, sowie der verletzungsbedingten Auswechslung von Dennis Moruz für den Lukene Jonas Simao Hellenthal in die Partie kam, gab es wenig zu bestaunen.

Mechernichs Trainer David Kremer reagierte und brachte Jens Honnef für Thomas Stangl in die Partie und beorderte ihn, statt auf die rechte Außenbahn, in die Spitze. Ein Schachzug der sich letztlich als goldrichtig entpuppte. Mit Jens Honnef kam endlich die Dynamik —



- Tiefbau
- Kanal- und Straßenbau
- Abbruch
- Recycling von Baustoffen
- Transporte

H. & P. Schilles
Tiefbau-GmbH
 Zülpicher Straße 12
 53894 Mechernich
 Tel.: 02443/6820
 www.schilles-tiefbau.de




**Gutes Pressing
zahlt sich aus.**

Wir wünschen dem
TuS Mechernich
viel Erfolg.

**REWE
DEIN MARKT**

53894 Mechernich, Marienau 3, Tel.: 02443-310961

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 22 Uhr

rewe.de

**Eigeninitiative ja –
Bevormundung nein!**

Freie Demokraten FDP Ortsverband Mechernich
www.fdp-mechernich.de
www.facebook.com/FDPMechernich

Speisegaststätte/Sky Sportsbar
Em Gardestüffe

Rathergasse 24, 53894 Mechernich, Tel. 02443/48874

Argentinische Rindersteaks
Mittwoch Schnitzeltag ab 7,99 €

Freitag frische Reibekuchen mit Apfelmus und Brot 4,20 €
Samstag und Sonntag; Braten aus Omas Rezeptbuch 9,90 €
(z.B. Sauerbraten, Rinderrouladen, Schweine Krustenbraten)

Bestattungen

Meisterbetrieb
Ohles

Bestattungen auf allen Friedhöfen und Wäldern
Bestattungsvorsorge
Eigene Trauerhalle u. Verabschiedungsräume

Bahnstr. 41-43
53894 Mechernich
02443-2107
www.ohles.de

in die Partie, die dem TuS-Spiel in der ersten Halbzeit noch fehlte. Aber nicht nur das Mechernicher Angriffsspiel wurde belebt, sondern auch das der Gäste. Die Partie wurde deutlich besser und Frauenbergs Nico Heuser war es, der eine Doppelchance hatte (51. und 52.). Nach gut einer Stunde dann die Führung für die Hausherren. Patrick Poschen gewinnt den Zweikampf in der eigenen Hälfte und gab das Leder zu Kevin Mießeler weiter. Dieser schickte per Flachpass Jens Honnef durch die Mitte in Richtung Tor auf die Reise. Hons entschied sich für den Flachschiß aus 18 Metern und traf zum 1:0 für die Platzelf (62.). Nach Patrick Poschens Schussmöglichkeit, die Keeper Arndt wieder zu Boden zwang, bot sich Florian Kerqeli auf der anderen Seite die Chance zum Ausgleich. Völlig allein lief er auf Max Mies zu, verfehlte mit seinem Abschluss aber das Tor (67.). Das sollte sich rächen, denn nahezu die gleiche Situation wie beim 1:0 führte zum zweiten Treffer der TuS. Dieses Mal war es Giulio Manganiello, der die Briefmarke auf den Ball klebte und Jens Honnef die Post aufnahm. Dieses Mal wählte der lange Schlacks den Weg an Keeper Arndt vorbei um seinen sechsten Saisontreffer zu markieren (70.). Frauenbergs Antwort kam keine 120 Sekunden später. André Otten drang in den Strafraum ein, kam allerdings etwas zu weit links vom Tor weg. "Macht nichts", dachte sich der 40-Jährige und wählte den Außenrist des rechten Fußes um die Kugel über Max Mies in die Kiste zu schaufeln (72.). Ein sehr ansehnliches Tor und der gleichzeitige Hoffnungsschimmer für die Gäste.

Der eingewechselte David Dujmovic und direkt danach Florian Kerqeli ließen im Anschluss den Ausgleich liegen, bevor Jens Honnef einen Heber am Tor vorbeilegte (75. und 86.). Es war die letzte torgefährliche Aktion in einem Spiel, welches erst in der zweiten Halbzeit anschaulich wurde.

Matchwinner Jens Honnef hatte vier Torabschlüsse

Fazit: Der Sieg der Gastgeber ist an der Hereinnahme von Jens Honnef fest zu machen. Sein Gegenüber Florian Kerqeli, der acht Saisontore vorzuweisen hat, vergab allein 3-4 Möglichkeiten in 90 Minuten. Honnef brauchte nur 45 Minuten für vier Torschüsse und daraus resultierend die zwei Tore. Die Gäste waren auch in diesem Duell wieder nah dran an einem Punktgewinn gegen Mechernich, müssen sich aber mindestens bis zum

ComTec
IHR FACHGESCHÄFT UND SYSTEMHAUS
IT-LÖSUNGEN UND SERVICE

Ihre Profis für Home und Business

- Erstellung und Umsetzung von Netzwerkkonzepten • Administration und Support • ComTec Cloud Dienste
- Server- und Storage-Lösungen von Dell, HP, IBM, Fujitsu und QNAP • Virtualisierung mit VMware und Hyper-V
- Digital Signage Lösungen • Planung und Realisierung von Telefonanlagen verschiedener Hersteller • Konfiguration und Bau von Industrie-PCs nach Kundenwunsch • Beratung bei professionellen Kopier-/ Drucksystemen
- Datensicherung und Datenrettung • Software- und Lizenzierungsberatung • Leasing und Finanzierung

Hüttenstraße 63 a • 53925 Kall • Telefon 02441 778181 • Telefax 02441 778188 • www.comtec-kall.de

Rückspiel gedulden. Für die Hausherren zählt in erster Linie der Sieg. Spielerisch geht noch viel mehr, aber der Wille in Hälfte zwei war erkennbar.

Mechernich muss am Sonntag zu Welldorf-Güsten und Frauenberg hat mit dem SV Nierfeld gleich das nächste Lokalduell vor der Brust. (rb)

15. Spieltag Bezirksliga am 14.11.2021

GW Welldorf-Güsten - TuS Mechernich 3:3 (1:2)

Drei Mal geführt und am Ende mit einem Punkt zufrieden



Auf eine gute Partie bei Welldorf-Güsten schaut Mechernichs Trainer David Kremer zurück (Foto: Rocco Bartsch)

Mechernicher holen in Welldorf-Güsten beim 3:3 einen weiteren Punkt

Die TuS Mechernich hat am 15. Spieltag beim Auswärtsspiel in Welldorf-Güsten ein 3:3 (1:2) erzielt. Mechernich lag drei Mal vorn und Welldorf-Güsten glied drei Mal aus. Durch das Remis bleibt Mechernich zwei Punkte vor den Grün Weißen.

Dieser Bericht basiert auf den Einschätzungen von Mechernichs Trainer David Kremer, da der Verfasser selbst nicht vor Ort war.

"Wir haben eine bärenstarke erste Halbzeit gespielt und genau das umgesetzt was ich eingefordert habe. Unsere Bälle in die Spitze wurden klatschen gelassen und über die andere Seite herausgespielt. Hinzu kam, dass wir einen ordentlichen Kombinationsfußball gezeigt und uns mit gut herausgespielten Möglichkeiten unsere Tore erzielt haben. Für mich ist das Ergebnis von 2:1, nach Toren von Patrick Poschen und Niklas Bank (11. und 45.+1) zur Pause zu wenig gewesen. Es war für den Gegner schmeichelhaft bis zu diesem Zeitpunkt.

In der Pause und kurz danach, nahm das Negative dann seinen Lauf. Ich musste den erkrankten Giulio Manganiello zur Pause und kurz nach dem Wechsel André Beaujean und Patrick Poschen innerhalb weniger Minuten verletzungsbedingt auswechseln. Das brachte einen ordentlichen Bruch in unser Spiel, denn nach vorn ging im Anschluss nicht mehr viel. Was mich gefreut hat, war die Leidenschaft unseres Verteidigers, denn da haben wir viel Gutes gemacht. Wir mussten aber mehr und mehr von unserer Spielphilosophie abrücken und wurden

durch immer stärkende Gastgeber in die Defensive gedrückt. Positiv hervorzuheben ist der Ball zum 3:2, den der eingewechselte Cedric Kratz auf Hannes Simons schlug. Dessen Zuspiel drückte der ebenfalls eingewechselte Thomas Stangl über die Linie. Insgesamt haben wir aber nicht viele Tormöglichkeiten zugelassen, sodass dieses Unentschieden für beide Mannschaften in Ordnung geht.

Dass sich beide Mannschaften damit arrangieren konnten, zeigte auch die Situation nach der schweren Verletzung von Hussein Makki, der ohne Gegnereinwirkung zusammensackte und später unter großen Schmerzen von RTW abgeholt werden musste. Da wir uns schon in der Nachspielzeit befanden und der umsichtig pfeifende Schiedsrichter mit beiden Teams sprach und keiner mehr weiterspielen wollte, wurde die Partie für beendet erklärt. Meine besten Wünsche gehen raus an Makki.

Mein Fazit fällt insgesamt recht positiv aus, denn trotz unseres Rumpfkaders haben wir in einer Halbzeit stark in der Offensive gespielt und dann in Durchgang zwei ein taktisch kluges Abwehrverhalten an den Tag gelegt. Der Punkt ist verdient und gibt Kraft für die letzten beiden Spiele diesen Jahres!" (rb)

16. Spieltag Bezirksliga am 28.11.2021

TuS Mechernich - Hilal-Maroc Bergheim 1:5 (0:0)

Aus Mechernicher Sicht - Ein Sonntag zum Vergessen



Mechernichs Johannes Simons (re.) hier am Ball verlor mit seinem Team gegen Hilal-Maroc Bergheim (Foto: Rocco Bartsch)

Schwächste Saisonleistung endet mit heftiger Klatsche

Die TuS Mechernich hat ihr letztes Heimspiel in diesem Jahr haushoch mit 1:5 (0:0) gegen Hilal-Maroc Bergheim verloren. Es war die schwächste Saisonleistung der Hausherren gegen einen quirlig agierenden Gegner, der fast jeden Defensivfehler nach dem Seitenwechsel bestrafte.

Es gibt Tage, da bleibt man besser im Bett. So ein Tag wie der heutige, ist einer den man sich getrost schenken kann, wenn man es mit der Mechernicher TuS hält. Nasskalter Novembertag, dazu die ganze Coronadebatte in den letzten Tagen und ein Kader, der aus unterschiedlichsten Gründen mehr einem Puzzlespiel galt, als einer schlagkräftigen Truppe. Die Vorzeichen waren alles

andere als gut, doch auch der Gegner trat ohne acht Stammkräfte an, sodass die Vorzeichen für ein attraktives Fußballspiel schlecht standen.

Diese Rechnung hatte ich aber ohne den Wirt gemacht, denn beide Mannschaften zeigten in der ersten Halbzeit eine ansprechende Leistung in Richtung der Tore. Bergheim war spielbestimmend, lauffreudiger und torgefährlicher. Mechernich agierte recht zurückhaltend, hatte aber auch ein paar Möglichkeiten um zum Torerfolg zu kommen. Auf beiden Seiten gab es Alutreffers und auch die Torleute Max Mies (Mechernich) und Sven Messerich (Bergheim) durften sich auszeichnen. Ein Treffer wollte, in einem bis dahin ordentlichen Fußballspiel ohne viel TamTam, aber nicht gelingen.

Nach dem Seitenwechsel, wo beide Trainer je einen Wechsel vornahmen, war es dann die Heimelf, die ihren Gegner auf die Siegerstraße führte. Drei Tore zwischen der 47. und 59. Minute, und das unter gütiger Mithilfe der Einheimischen, schoss Bergheim heraus und lag komfortabel vorn. Die Fehler die Mechernich machte waren katastrophal. Tom Lengersdorf verkürzte zwar in der 67. Minute, doch die Gäste schlugen nur vier Minuten später wieder zurück und setzten in der 73. Minute bereits den Schlusspunkt. Fünf Gegentore in 26 Minuten auf der heimischen Anlage sind wohl auch Vereinsrekord. Vorne rannte man zwar an, doch den hohen Rückstand vor Augen, war kaum noch richtige Torgefahr vorhanden. Auch die Gäste hatten noch Möglichkeiten, aber weitere Treffer wären wohl zu viel des Guten.

Nach dem Wechsel untergegangen

Sei es drum. Am Ende steht eine hohe Niederlage, der man kaum Positives abgewinnen kann. Aber letztlich verliert man einmal richtig und hat keinen Grund das schön zu reden, statt knapp und trotz aufopferungsvollen Kampfes.

Leider begleiteten wieder einmal unschöne Szenen unser Spiel. Neben verbalen Entgleisungen von der Gästebank, gab es auf dem Spielfeld eine ungeahndete Spuckattacke

eines Gastspielers. Mit dem Regelwerk hatten es die Gäste genau so wenig wie der Schiedsrichter, der eine ganz eigenartige Konversationsform an den Tag legte und mit aufbrausender Stimme und einer herablassenden Gestik glänzte.

Fazit: Scheiss-Tag - Scheiss-Leistung! Nächste Woche gilt es nochmal alles reinzuhauen, bevor es in die Winterpause geht. Leider ohne Tobias Hoss, der heute seine fünfte Gelbe Karte sah. (rb)

17. Spieltag Bezirksliga am 05.12.2021

Habbelrath-Grefrath - TuS Mechernich 6:4 (2:2)

**Jahresrückblick 2021
TuS Mechernich 1. Herrenmannschaft**



Die Erste Mannschaft der TuS (Foto: Rocco Bartsch)

Die erste Hälfte unseres Jahresrückblicks ist bekannterweise recht schnell erzählt, denn pandemiebedingt wurde die Saison 20/21 im Frühjahr beendet und annulliert.

Dennoch konnte unser Trainingsbetrieb unter den geltenden Verordnungen und Auflagen und unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften weiterhin stattfinden, so dass wir unseren geliebten Fußball nicht ganz aufgeben mussten. Wir nutzten die Zeit also, um an unserer Taktik und Fitness weiterzuarbeiten. Schließlich wartete



**Auf die Plätze.
Fertig. Leben!**

Muskeltraining sorgt für Vitalität und Kraft und bringt Bewegung in Ihr Leben.

Sportwelt Schäfer
Im Goldenen Tal 8
53902 Bad Münstererfeld
Tel. 0 22 53 - 76 43
info@sportwelt-schaefer.de
www.sportwelt-schaefer.de

INJOY Mechernich
Seeweg 9
53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 31 58 130
info@injoy-mechernich.de
www.injoy-mechernich.de

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLSSELNERS

Sportwelt Schäfer

ja hoffnungsvoll der Start der neuen Saison, den wir optimal vorbereitet bestreiten wollten. Die ersten Testspiele im Sommer zeigten bereits den Weg, den wir spielerisch gehen und einschlagen sollten, auch wenn noch nicht alles rund lief.

Und manchmal ist es im Fußball so, dass nicht alles nach Plan verläuft. Denn so ganz passte es dann doch nicht mehr zwischen den Beteiligten und aufgrund unterschiedlicher Ansichten und Erwartungen wurde die Zusammenarbeit mit Trainer Christoph Bandur vor Saisonbeginn beendet und dessen Co-Trainer David Kremer übernahm das Amt als Hauptverantwortlicher.

Es zeigte sich, dass die Harmonie und Energie zwischen Team und Trainer stimmte. Die Saison startete durchaus erfolgreich und vielversprechend, wir setzten uns in der vorderen Tabellenregion schnell fest. Von Spiel zu Spiel überzeugten wir nicht nur mit den uns bekannten Tugenden Leidenschaft und Geschlossenheit, wir bewiesen des Weiteren spielerische Qualität und zeigten attraktiven Fußball und erarbeiteten uns so den Respekt unter den Teams der Liga.

Leider konnten wir unsere Form nicht halten: mit Beginn der kalten Jahreszeit traten die üblichen Probleme auf. So hatten wir plötzlich mit mehr Verletzungen und Krankheiten zu tun, als uns lieb war. Gründe, die unsere Personalsituation verschlimmerte. Die Jungs warfen sich in die letzten Spiele, wir brachten unsere letzten Aufgebote, aber es reichte nicht mehr, um sich weiterhin auf den vorderen Plätzen festzubeißen.

Dennoch schließen wir das Jahr mit einem starken 7. Platz ab und werden wieder an die guten Leistungen anknüpfen wollen.

Für uns, für den Verein, für euch Fans!

Und an dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei euch bedanken - unseren Unterstützern, Familien und Freunden. Schön, dass ihr uns durch dieses seltsame Fußballjahr begleitet habt. Wir hoffen, euch auch im kommenden Jahr Freude und Spannung bieten zu können.

Weiterer Dank gilt unserer zweiten Mannschaft. Ihr habt uns stets problemlos ausgeholfen, wenn Not am Mann war.

Bezirksliga, Staffel 3

Stand: 13.12.2021

Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkte
1.	SV Kurdistan Düren	17	13	3	1	54:14	40	42
2.	Germ. Lich-Steinstraß	17	11	3	3	52:21	31	36
3.	TuS Langerwehe	17	11	2	4	41:18	23	35
4.	VfL Sindorf	17	10	2	5	51:30	21	32
5.	TuS Chlodwig Zülpich	15	9	3	3	59:13	46	30
6.	RW Ahrem	16	8	5	3	47:28	19	29
7.	GW Welldorf-Güsten	17	8	3	6	44:39	5	27
8.	Hilal-Maroc Bergheim	17	7	5	5	38:33	5	26
9.	TuS Mechernich	17	6	7	4	38:32	6	25
10.	Habbelrath-Grefrath	16	7	3	6	38:33	5	24
11.	BW Kerpen	16	6	5	5	41:31	10	23
12.	SV Frauenberg	17	6	4	7	33:44	-11	22
13.	SG Voreifel	15	4	3	8	29:32	-3	15
14.	SV SW Nierfeld	15	3	5	7	29:38	-9	14
15.	SV Sötenich	16	4	2	10	31:45	-14	14
16.	Hambacher SV	13	2	2	9	20:27	-7	8
17.	Türkischer SV Düren	17	2	1	14	23:54	-31	7
18.	TSC Euskirchen	17	0	0	17	5:141	-136	0

Ein Dankeschön geht ebenfalls raus an unsere A-Jugendlichen, die immer mal wieder in unserem Training geschnuppert haben und eine echte Verstärkung für die Zukunft sind.

Euch allen eine frohe Weihnachtszeit, bleibt gesund!

Eure Jungs von der TuS Mechernich.

Folgende Spieler hatten in diesem Jahr mehr Erfolg neben dem Platz als darauf - wir gratulieren zur Vaterschaft:

Tobias Lebert

Lukas Lebert

Simon Fräble

Besonderer Dank gilt namentlich:

Doris Bauch, Beate Schneider, Brigitte Maudrich & Katja Bartsch

Hermann Weiermann & Theo Franke

David Kremer

Cäsar Stachlewitz

Pierre „Hunsi“ Hunsicker

Rolf Dreesen

Rocco Bartsch

Harald Hohmeier

Günter Hansen

Christoph Bandur

(rv)

Spieltermine 1. Mannschaft Bezirksliga, Staffel 3 - Saison 2021/2022		
So, 20.02.22 15:00	SG Voreifel	TuS Mechernich
Do, 24.02.22 19:30	TuS Mechernich	BW Kerpen
So, 06.03.22 15:30	TuS Chlodwig Zülpich	TuS Mechernich
So, 13.03.22 15:00	TuS Mechernich	TSC Euskirchen
So, 20.03.22 15:00	VfL Sindorf	TuS Mechernich
So, 27.03.22 15:00	TuS Mechernich	Germania Lich- Steinstraß
So, 03.04.22 15:00	SV Sötenich	TuS Mechernich
So, 10.04.22 15:00	TuS Mechernich	Hambacher Spielverein
Mo, 18.04.22 15:00	Türkischer SV Düren	TuS Mechernich
So, 24.04.22 15:00	TuS Mechernich	TuS Langerwehe
So, 01.05.22 15:00	TuS Mechernich	SV Kurdistan
So, 08.05.22 15:15	SV SW Nierfeld	TuS Mechernich
So, 15.05.22 15:00	TuS Mechernich	RW Ahrem
So, 22.05.22 15:00	SV Frauenberg	TuS Mechernich
So, 29.05.22 15:00	TuS Mechernich	GW Welldorf-Güsten
Mo, 06.06.22 15:30	Hilal-Maroc Bergheim	TuS Mechernich
So, 12.06.22 15:00	TuS Mechernich	GA Habbelrath- Grefrath

2. Mannschaft

5. Spieltag Kreisliga C2 am 03.10.2021

SC Wißkirchen 2 - TuS Mechernich 2 0:5 (0:3)

TuS Mechernich 2 zu stark für SC Wißkirchen 2

Kreisliga C Euskirchen, Staffel 2: Mechernicher Reserve fügt Wißkirchens Zweiter die erste Saisonniederlage zu



Angelo Rubino (r.) behauptet sich hier im Zweikampf und bereitet damit Mechernichs zweiten Treffer vor.

(Foto: Rocco Bartsch)

Im Top-Spiel der Kreisliga C2 hat die TuS Mechernich 2 beim SC Wißkirchen 2 mit 5:0 (3:0) klar und deutlich die Oberhand behalten. Es war Mechernichs vierter Sieg im vierten Spiel, während Wißkirchen erstmals in dieser Spielzeit als Verlierer vom Platz musste.

"Unsere Erste ist in dieser Saison noch ungeschlagen und wir sind es auch. Ich habe keinen Bock, dass wir vor der Ersten den Platz als Verlierer zu verlassen", so ein Mut machender Mirko Lepartz in seiner Ansprache vor dem Spiel. Die Richtung in diesem Duell zweier noch verlustpunktfreier Teams war also klar vorgegeben und bei diesem Unterfangen sollten mit Tom Nitschke, Tobias Hoss, Jens Honnef und Cedric Kratz gleich vier Spieler aus dem Bezirksligakader mithelfen. Die TuS agierte auf nassem Geläuf in der ersten Halbzeit gegen den Wind, machte aber schnell klar, wer hier und heute den Platz als Sieger verlassen soll.

Die Gäste begannen drückend und kombinationssicher, auch weil man aus einer soliden und selten geforderten Abwehr heraus agieren konnte. Hinten stand man meist felsenfest und nach vorne wurde früh der Weg in Richtung gegnerisches Tor gesucht. Nach zwei Eckbällen war es dann Jens Honnef der über links einen Gegenspieler vernaschte und flach nach innen gab. Tobias Wagner stand eigentlich goldrichtig, doch Wißkirchens Kevin Pfennig war vor ihm am Ball, allerdings so unglücklich, dass er diesen ins eigene Tor lenkte (6.). Da war sie also die frühe, vom Trainerteam Lepartz und Will geforderte Führung, welche sichtlich für noch mehr Sicherheit sorgte. Tobias Hoss verzog im Anschluss knapp und Tobias Wagner flog knapp an einer Hereingabe vorbei (8. und 10.). Danach allerdings musste die TuS eine Schrecksekunde überstehen. Ein langer Ball des SCW wurde durch den Wind getrieben und ins lange Eck getragen. Doch

bevor der Wißkirchener Jubel einsetzen konnte, gab es einen Pfiff von Schiri Günter Kimmerl aufgrund eines Offensivfouls. Glück für die Gäste in Minute 13. Das sorgte aber für eine kleine gute Phase beim Gastgeber, die mit einem guten Schuss durch Stefan Hilger aber auch schon abrupt ihr Ende fand. Hilger verfehlte nur knapp (16.). Danach kam Wißkirchen nicht einmal mehr in Tornähe und Tom Nitschke erlebte im Anschluss einen entspannten Sonntagmorgen.

Auf der anderen Seite war es dann Angelo Rubino der sich im Zweikampf behauptete und klug zu Jens Honnef gab. Hons sagte Danke und erzielte das 2:0 (17.). Das sorgte schon früh für klare Verhältnisse und so war es im Anschluss an einem Foul an Angelo Rubino dann Sven Lepartz der nachlegte. Sein Freistoß wurde unhaltbar abgefälscht und die Gäste führten nach 39. Minuten mit 3:0. Waldi Schulz hätte noch nachlegen können, vielleicht müssen, aber Heimkeeper Oliver Achterberg hielt den Schuss aus Kurzdistanz prächtig (44.).

Angelo Rubino mit Saisontoren sechs und sieben

Nach dem Wechsel tat die Gastelf nur noch das Nötigste, verteidigte aber alles weg was auch nur ansatzweise in die eigene Hälfte kam. Wißkirchen war mehr mit den Schiedsrichterentscheidungen beschäftigt und so liefen ihnen die Minuten weg. Ein spielerisches Aufbäumen war nicht zu erkennen. Zu stark war am heutigen Tag die Mechernicher TuS, die durch einen Flachschuss von Angelo Rubino die nächste Möglichkeit hatte. Wieder war Keeper Achterberg zur Stelle und wehrte ab (60.).

Eine Viertelstunde vor dem Ende dann die endgültige Entscheidung. Angelo Rubino wird in der Box gelegt und nutzt den fälligen Strafstoß mit etwas Glück zum 4:0 (75.). Und es kam noch besser für den TuS-Angreifer, denn nur vier Minuten später sorgte Rubino für den Endstand (79.). Während Wißkirchen auf Abseits reklamierte gab Rubino nach dem Spiel zu Protokoll. "Das war kein Abseits, da ich in den Raum vor das Tor hineingelaufen bin", so der Angreifer nach seinem siebten Saisontor. Weitere Tore lagen sowohl davor, als auch danach noch in der Luft. Aufgrund des klaren Ergebnisses wäre dies aber Klagen auf hohem Niveau.

Fazit: Mechernichs Sieg war hochverdient, da das Spiel von Beginn an mit der richtigen Einstellung angegangen



Eis-Café
La Rosa

53894 Mechernich
Bahnstraße / Weierstraße
Tel. 0 24 43 / 31 68 98
La_Rosa@hotmail.de

Original ital. Eis aus eigener Herstellung

wurde. Hochkonzentriert und mit einer starken Defensiv-
 ware die Bausteine für diesen Sieg bereits im Vor-
 feld richtig gesetzt. Nach vorne blieb man brandgefähr-
 lich und hatte offensiv immer etwas mehr anzubieten, als
 sich der Gegner ausmalen wollte. Vor der dreiwöchigen
 Spielpause war das heute nochmal eine richtig gute
 Mannschaftsleistung. (rb)

6. Spieltag Kreisliga C2 am 29.10.2021

Mechernich 2 - Mutscheid/Effelsb./Houv. 2 1:0 (1:0)

TuS Mechernich 2 mit Arbeitssieg unter Flutlicht



Mirko Lepartz (l.) und Frank Müller hielten während der
 Partie ein Pläuschchen (Foto: Rocco Bartsch)

Nachholspiel gegen Mutscheid/Effelsberg/Houwerath
 endet mit knappen 1:0 Erfolg

Die 2. Mannschaft der TuS Mechernich hat im Heim-
 spiel gegen die SG Mutscheid/Effelsberg/Houwerath 2
 einen knappen 1:0 (1:0) Erfolg verbucht. Dadurch be-
 wahrt die TuS die makellose Bilanz und hat nach fünf
 Spielen nun 15 Punkte auf dem Konto.

Die Partie ist an und für sich schnell erzählt, denn ein
 fußballerischer Leckerbissen war sie nicht. Zu ver-
 krampft und ohne großen Spielideen präsentierte

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechernich, Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

Wir unterstützen Sie als erfahrene Fachanwälte für:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Insolvenzrecht

Unsere weiteren Schwerpunkte liegen in folgenden Bereichen:

- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Fluggastrecht
- Gesellschaftsrecht
- Strafrecht
- Verkehrsstrafrecht
- Versicherungsrecht

Kanzlei Müller & Partner PartG mbB
 Rechtsbeistand Rechtsanwalt

Kanzlei Mechernich
 Zum Markt 10 | 53894 Mechernich
 Tel. 02443 9812-0
 Fax 02443 9812-19
 info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte
 in **Frechen/Köln** und **Weilerswist**.

www.kanzlei-mew.de

Siegfried Müller
 Rechtsbeistand*
 Insolvenzrecht*
 Gesellschaftsrecht*

Alexander Welter°
 Rechtsanwalt
 Arbeitsrecht*
 Erbrecht*

Sylvia Winand°
 Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht

Jochen Müller
 Rechtsanwalt
 Insolvenzverwalter
 Fachanwalt für Insolvenzrecht
 Geprüfter ESUG-Berater (DIAI)

Werner Eicks°
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Erbrecht*

Christoph Bär°
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Bau- und
 Architektenrecht
 Datenschutzbeauftragter

Dana Fünzig°
 Rechtsanwältin
 Insolvenzrecht*
 Handels- und Gesellschaftsrecht*

Tobias Knips°
 Rechtsanwalt
 Mietrecht*
 Verkehrsrecht*
 Strafrecht*

Annika Schlösser°
 Rechtsanwältin

* Mitglied der Rechtsanwaltskammer Köln
 ° Tätigkeitsschwerpunkt
 ° im Angestelltenverhältnis

Sehstärkenbestimmung mit modernster 3D-Technik bei optic **himmrich**

Besonderes Seherlebnis durch **PolaSkop3D**, dem völlig neuartigen Sehzeichensystem mit Tests in 3D-Umgebung

Komfortablere und präzisere Brillenglaswerte durch Zusammenspiel beider Augen während der gesamten Messung



Jetzt wird Ihre Sehstärkenmessung zum Kino-Erlebnis!

53894 Mechernich
 Marktpassage
 Dr. Felix Gerhardus Str. 11
 Tel 0 24 43 / 90 13 00



optic himmrich
 bärenstarke Brillenmode



Neues Bad, neue Heizung, neues Wohlfühl

MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk

PITZEN GmbH
Bad • Solar • Heizung

Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Tel. 02443 - 7441
www.pitzen-gmbh.de



sich Mechernich 2 im eigenen Stadion gegen einen aufopferungsvoll kämpfenden und nie nachlassenden Gast aus Mutscheid.

Um es vorweg zu nehmen, es war die schwächste Meisterschaftsbegegnung der Mechernicher in dieser Saison. Sowohl Heimtrainer Mirko Lepartz als auch Gästecoach Frank Müller waren sich schon während des Spiels einig, dass in einer Saison mit vielen spielfreien Wochenenden kein wirklicher Spielfluss zu erkennen ist und dass man im Grunde genommen immer wieder neu startet. Ein Missstand mit dem die Mannschaften in dieser Spielzeit zu kämpfen haben und was sicherlich auch Auswirkungen auf den tatsächlichen Leistungsstand der Mannschaften hat.

Zurück zum Spiel. Mechernich 2 war 90 Minuten leicht spielbestimmend. Die Gäste traten aber sehr solide auf und ließen Großchancen der Hausherren so gut wie keine zu. Das Tor des Tages ging auf das Konto von Daniel Kessler, der in der Minute zuvor noch knapp am Tor vorbeischoss. Er wurde mustergültig von Sven Lepartz bedient und schob am Keeper vorbei ins Tor (16.). Davor hatte Mutscheid die erste Aktion in Richtung Führung, doch Dennis Mohr im Mechernicher Tor hielt den Angriff auf. Gefahr ging dann durch Florian Metzen aus, der aus Kurzdistanz knapp über das Gehäuse schoss (22.). Daniel Kessler hätte dann nach 27 Minuten erhöhen können, doch er verfehlte das Tor knapp. Das war es dann auch schon in Durchgang eins an nennenswerten Aktionen.

Nach der Pause so ziemlich das gleiche Bild. Mechernich versuchte das Spiel zu machen, doch die Gäste blieben durch Kontermöglichkeiten immer gefährlich. Hier fehlte es einzig und allein am Torabschluss, denn bis dahin wurde das stellenweise recht gut gespielt. Ein Torschuss der Gäste wurde ganz unbequem für Dennis Mohr, doch auch hier war er reaktionsschnell zur Stelle (62.). Eine Doppelchance bot sich dann noch Mechernichs Felix Thomas, der einmal per Dropkick über und per Distanzschuss neben das Tor schoss (75. und 76.). Mutscheid ließ zu keiner Zeit locker und hatte bei einem Marko Jokic Freistoß, der knapp daneben ging, noch eine letzte Chance zum Ausgleich (84.). Mechernich brachte den knappsten aller Siege über die Zeit, hatte aber das Glück des Tüchtigen, dass eine schwache Vorstellung nicht bestraft wurde.

Reiner Mettbach
Getränkesservice Heimdienst

Tel.: 02484-779
Mobil.: 0160-4270995

HOFMANN & HOFFMANN
IHRE BÄCKEREI
IN MECHERNICH!

- Traditionelles und handwerkliches Backen mit ausgewählten Zutaten
- Große Auswahl an frisch gebackenen Kuchen und Torten
- Kleines Café mit freundlicher Bedienung
- Bestellungen nehmen wir gern entgegen – auch Sonderwünsche sind kein Problem

Bahnstraße 44 • 53894 Mechernich • Tel.: 02443 2472 • Fax: 02443 4597
Öffnungszeiten Mo–Fr 06.00–18.30 Uhr • Sa 06.00–13.00 Uhr • So 08.00–17.00 Uhr

Es gab heute keinen Schönheitspreis

Fazit: In einer sehr fairen Partie, mit nur einem größeren unnötigen Foulspiel setzte sich die TuS-Reserve knapp durch. Diese Partie zeigt aber, dass man jedes Spiel mit der gewissen Ernsthaftigkeit angehen muss, um in dieser Liga zu bestehen. "Einen Schönheitspreis gab es heute nicht zu gewinnen und sind wir nur froh, die drei Punkte geholt zu haben", befand TuS-Trainer Mirko Lepartz nach der Partie. Sein Gegenüber Frank Müller war zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge. "Ich hätte nicht gedacht, dass wir hier so mithalten können", so Mutscheids Trainer nach den knappen Niederlage, welche gleichzeitig die erste der laufenden Saison für die Gäste ist. (rb)

7. Spieltag Kreisliga C2 am 31.10.2021

TuS Mechernich 2 spielfrei

8. Spieltag Kreisliga C2 am 07.11.2021

TuS Mechernich 2 - Rotbachtal/Strempt 2 1:1 (0:0)

**Schwache Chancenverwertung
führt zum ersten Punktverlust**



Zu früh gejubelt: Mechernich Sven Lepartz (r.) reißt die Arme hoch, doch Angelo Rubino (Nr.9) scheitert an Rotbachtals Johannes Kurth (grünes Trikot) (Foto: Rocco Bartsch)

Mechernich 2 kommt gegen Rotbachtal/Strempt II nicht über ein 1:1 hinaus

Im Lokalduell mit der SG Rotbachtal/Strempt II muss sich die bis dato verlustpunktfreie Mechernicher Zweitvertretung mit einem 1:1 (0:0) Unentschieden begnügen. Trotz Chancenplus auf der Heimseite reichte es am Ende

Ein Mensch stirbt, Ihr Weg der Trauer beginnt. Lassen Sie uns ein Stück gemeinsam gehen.

Die Bestatter
E.ERNST

A. Grahl & Söhne

Im Trauerfall an Ihrer Seite

Kommern Wingert 27-29 02443 - 99990

nur zu einem Punkt, den sich die Gäste dann aber auch nicht zu Unrecht sicherten.

Im sechsten Spiel ist es passiert. Mechernichs Zweitvertretung, die zuvor alle Meisterschaftsspiele siegreich gestalten konnte, muss sich gegen Rotbachtal/Strempt II mit einem 1:1 Unentschieden begnügen. Das es am Ende ein Remis wurde, ist in erster Linie den vielen ausgelassenen Torchancen zuzuschreiben.

Rotbachtal/Strempt spielte eine solide Partie und setzte immer wieder auf die Bälle in die Spitze. Das hätte sich nach zwei Minuten auch fast schon ausgezahlt, doch Dominic Jansen verfehlte das Tor knapp. Die Heimelf kam nur schwer in das Spiel und hatte viele Ballverluste und wenig Kreativität zu verzeichnen. Schon früh ahnte Heimcoach Mirko Lepartz, dass es heute ein ganz enge Kiste werden würde. "Ich glaube wir verlieren heute", so der unzufriedene TuS-Trainer nach nur nur wenigen Minuten des Spiels. Dies machte er nicht nur an Spieleingangsphase gegen Rotbachtal/Strempt, sondern insgesamt an der Situation im Vorfeld des Spiels und innerhalb der Trainingseinheiten fest. "Wir meinen immer noch, dass wir ohne Arbeit den Lohn einfahren werden. Das wird aber nicht passieren"! Und er sollte goldrichtig mit seiner Skepsis liegen.

Gerade der erste Spielabschnitt war bezeichnend für Einfallslosigkeit in der Spielgestaltung. So war es auch nicht verwunderlich, dass die Gäste auch die zweite gute Möglichkeit des Spiels bekamen. Ein Freistoß von weit links außen wurde brandgefährlich und klatschte an den hinteren Pfosten. Der Absender war Niklas Josephs in der 26. Minute. Bis dahin war Mechernich zwar leicht überlegen, aber eben ohne ernsthafte Torgefahr auszustrahlen.

Nach gut einer halben Stunde stand es dann nach Alutreffern eins zu eins. Tobias Wagner traf den Querbalken aus knapp 14 Metern Torentfernung (33.). In der Folge scheiterte Daniel Lippmann an Gästekeeper Johannes Kurth (36.). Mehr passierte bis zum Kabinengang nicht.

Riesenchancen im zweiten Abschnitt ausgelassen

Nach der Pause brachte das Trainerduo Mirko Lepartz und Frederik Will mit Daniel Kessler und Niklas Borgelt gleich zwei Neue in das Spiel. Die erste Möglichkeit zur Führung hatten aber erneut die Gäste. Enrique Kops verpasste eine Hereingabe von links nur knapp (48.). Es war für lange Zeit die letzte Torchance für die Gäste, die sich danach auf das Verteidigen beschränkten. Mechernich nahm in der Folge das Zepter mehr und mehr in die Hand und erspielte sich viele gute Möglichkeiten. Abiram Ramanathan und Angelo Rubino vergaben gleich zwei dicke Dinger innerhalb von zwei Minuten (56. und 58.). Dann wechselte Frederik Will sich selbst ein und stand nur sieben Minuten später goldrichtig. Ein beherztes Solo von Sven Lepartz über rechts sorgte für den Abstauber und der Führung für die TuS (68.). Mechernichs Daniel Kessler ließ kurz danach den zweiten Treffer aus und die TuS wurde aus dem Nichts bestraft. Dominic Jansen zog in die Box ein und behielt die Kugel

am Fuß, indem er sich gegen Keeper Dennis Mohr behauptete. Sein Abschluss ins leere Tor setzte Jubelszenen bei den Gästen frei (72.). Davon unbeirrt arbeitete Mechernich sich immer wieder vor das Tor vergab aber kläglich bzw. scheiterte wie Daniel Kessler und Sven Lepartz an der Latte (83. und 84.). Frederik Will hatte davor noch einen starken Kopfball abgesetzt, den Gästekieeper Kurth aber ebenso brilliant herausfischte (81.). Rotbachtal/Strempt kämpfte sich durch die Partie, wäre aber dann doch noch fast geschlagen worden. Ein letzter Freistoß fand Dominik Britz am rechten Pfosten, der per Kopf in die Mitte ablegte. Niklas Borgelt kam ein paar Zentimeter zu spät und rutschte am Ball vorbei. Dadurch vergab die TuS auch die letzte Möglichkeit auf die drei Punkte (90.+4).

Mechernich 2 musste sich somit mit einem unnötigen Remis begnügen. Dieses kommt aber auch nicht von ungefähr, denn gerade die erste Halbzeit war alles andere als überzeugend und eines Spitzenteams würdig

Am kommenden Sonntag muss Mechernich II zu Dahlem-Schmidtheim III und Rotbachtal/Strempt II empfangt die Zweite der SG Mutscheid/Effelsberg/Houwerath. (rb)

9. Spieltag Kreisliga C2 am 14.11.2021

Dahlem/Schmidth. III - TuS Mechernich 2 3:2 (1:0) Rückschlag im Nebel von Schmidtheim



*Marco Zenner (li.) erzielte DaSchi's Führung zum 1:0.
(Foto: Rocco Bartsch)*



HOLIDAY LAND

**HOLIDAY LAND
Reisebüro Schäfer**

Dr.-Felix-Gerhardus-Str. 11 • 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43/ 9 89 70 • Fax: 0 24 43/89 96
reisebueroschaefer@t-online.de
www.holidayland-schaefer.de

Mechernichs Reserve geht zum Jahresende die Puste aus Die 2. Mannschaft der TuS Mechernich hat ihr letztes Spiel des Kalenderjahres mit 3:2 (1:0) bei der SG Dahlem-Schmidtheim III verloren. Es war Mechernichs erste Niederlage der Saison und eine unnötige Pleite, die absolut vermeidbar war.

Trotz ansprechender Leistung und einer Leistungssteigerung gegenüber der Vorwoche musste sich die 2. Mannschaft der TuS Mechernich einer nimmermüden Heimelf aus Dahlem-Schmidtheim am Ende geschlagen geben. Mechernich begann spielstark und hatte gleich mehrfach zu Beginn die Möglichkeit zur Führung. Angelo Rubino scheiterte bereits in der fünften Minute am Pfosten und Niklas Schnichels vergab nur wenige Augenblicke später per Flachschuss. Die Mannschaft von Mirko Lepartz und Frederik Will war gut drin in der Partie. Die Gastgeber brauchten einige Zeit um sich zu finden, kamen dann aber immer besser in das Spiel. Während Mechernichs Abschlüsse zu unpräzise waren und meist das Tor verfehlten, war es ein Sven Lepartz Freistoß der zwischen- durch für Gefahr sorgte. Janis Hahn war aber auf dem Posten und wehrte ab.

Nach 41 Minuten dann die Top-Chance für Salih Sahin, der aus zehn Metern Torentfernung über den Querbalken schoss. Nach einer Doblecke für die Gäste gab es den langen Ball der Hausherren. Marco Zenner nahm an der Mittellinie Fahrt auf und vollendete mit dem Pausenpfiff zum überraschenden 1:0 für Dahlem-Schmidtheim aus halblinker Position.

Nach der Pause kamen mit Andre Winnen und Felix Thomas zwei Neue ins Mechernicher Spiel. Angelo Rubino hatte auch in diesem Durchgang die erste Abschlussmöglichkeit. Er verfehlte das Tor allerdings erneut knapp. Spielertrainer Stephan Diefenbach zeigte die passende Antwort. Sein Weitschuss wurde aber von Dominik Britz vor der Linie geklärt. Der eingewechselte Felix Thomas zeigte gleich zu Beginn ein paar gute Aktionen und war es dann auch der nach einer Stunde einen Strafstoß herausholte. Sven Lepartz traf zum 1:1 nach 61 Minuten. Das schockte die Gastgeber nicht wirklich, denn nahezu postwendend lag DaSchi wieder in Führung. Neuzugang Mathias Jaworek netzte aufs lange Eck ein (63.). Mechernich hob noch einmal das Tempo an und kam nach einer starken Einzelaktion von Sven Lepartz zum erneuten Ausgleich (68.). Und selbiger Spieler hatte nur wenige Minuten später die Chance zum 3:2. Sein Freistoß drehte sich aber vom Tor weg. Doch es blieb beim Spiel auf ein Tor, wenngleich nicht ohne die ganz großen Momente. Hinten raus, ließ man sich dann durch Schmidtheimer Publikum und forsche Wortfetzen der Einheimischen den Schneid abkaufen, denn statt weiter Fußball zu spielen, war man mehr mit dem Drumherum beschäftigt.

Der Siegtreffer fiel dann etwas kurios. Ein Freistoß von der Mittellinie fand den Weg per Aufsetzer ins Tor. Der Schütze David Hütter ließ sich feiern und Dahlem-Schmidtheim war dran am Sieg. Die Einheimischen brachten die Partie über die Zeit und nahmen Mechernich drei Zähler ab.

Fazit: Dahlem-Schmidtheim war vielleicht nicht das bessere Team am heutigen nasskalten Herbsttag, jedoch zeigten sie sich zum einen recht effektiv und zum anderen willensstärker. Mechernichs Spielweise bis in das letzte Drittel war gut. Ausbaufähig bleibt auch nach dieser Partie die Chancenverwertung. Der Zeitpunkt der ersten Niederlage ist sicherlich ungünstig, aber in 2022 wird wieder angegriffen. (rb)

**Sportinstanz gibt Einspruch statt -
Drei Punkte für TuS 2**

Unser Einspruch gegen die Wertung des Meisterschaftsspiels bei der SG Dahlem-Schmidtheim III (Anm.: 3:2 Niederlage am vergangenen Sonntag) war erfolgreich. Somit erhält unsere 2. Mannschaft im Nachhinein die drei sportlich verlorenen Punkte aus diesem Spiel und 2:0 Tore gutgeschrieben.

Die Heimelf hat gleich sechs Spieler in diesem Spiel eingesetzt, die in der Vorwoche noch in der II. Mannschaft aktiv waren. Somit liegt ein Verstoß gegen §11 (6) und (7) der Spielordnung des WDFV vor. (rb)

Spieltermine 2. Mannschaft Kreisliga, Staffel C2 - Saison 2021/2022		
So, 13.03.22 13:00	TuS Mechernich 2	: SC 1928 Roitzheim 2
So, 20.03.22	TuS Mechernich 2	: SPIELFREI
So, 27.03.22 12:15	TuS Mechernich 2	: SSC Satzvey
So, 03.04.22 13:00	SG Flammersheim/ Kirchheim 2	: TuS Mechernich 2
So, 10.04.22 12:45	TuS Mechernich 2	: TSV Feytal
So, 17.04.22	TuS Mechernich 2	: SPIELFREI

Kreisliga C2 Euskirchen

Stand: 06.12.2021

Pl.	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkte
1.	TuS Mechernich 2	7	6	1	0	26:3	23	19
2.	TSV Feytal	6	5	1	0	28:3	25	16
3.	TSV Schönau II	7	4	2	1	12:6	6	14
4.	SC Wißkirchen 2	6	4	1	1	21:7	14	13
5.	SC 1928 Roitzheim 2	6	3	1	2	9:5	4	10
6.	Rotbachtal/Strempt II	7	3	1	3	11:11	0	10
7.	Mutsch./Effelsb./Hou. 2	6	2	2	2	8:7	1	8
8.	Flamersh /Kirchheim 2	7	2	1	4	12:11	1	7
9.	SG Eintracht Eifel II	7	1	4	2	13:14	-1	7
10.	Dahlem-Schmidth. III	7	2	1	4	15:22	-7	7
11.	SSC Satzvey	7	0	1	6	6:39	-33	1
12.	Keldernich-Scheven II	7	0	0	7	2:35	-33	0



**Wir gedenken
unserer im
Jahr 2021
verstorbenen
Mitglieder**

Tischtennis Damen

„Die Rückrunde muss besser werden!“

Leider konnten die Damen der Tischtennisabteilung in der Bezirksklasse 2 keinen Sieg in der Hinrunde "einfahren".

Es kann nur besser werden - lautet daher die Devise für die Rückrunde, die im Januar 2022 beginnt.



Auf dem Foto von links nach rechts: Walburga Nüßmann, Regina Völker, Linda Falkenstein, Ute Kampka

Nicht auf dem Foto: Petra Arns und Sabine Lippmann

Walburga Nüßmann

Tischtennis Spielsaison 2021/2022

Bezirk Mittelrhein 2021/22
Bezirksklasse 2

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	Blankenheim	5	4	0	1	37:23	+14	8:2
2	Lechenich II	5	4	0	1	32:23	+9	8:2
3	TV Kuchenheim	5	3	0	2	34:17	+17	6:4
4	VB Bergbuir II	5	2	0	3	30:33	-3	4:6
5	Herhahn-Morsb.	5	2	0	3	23:31	-8	4:6
6	TuS Mechernich	5	0	0	5	11:40	-29	0:10
7	VB Bergbuir	zurückgezogen/gestrichen am 04.10.2021						

Spielplan 2021/22

Datum,	Uhrzeit (Lokal)	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Spiele
Sa. 04.09.2021	18:30 (1)	Damen-TuS	TV Kuchenheim	0:8
Sa. 18.09.2021	18:30 (1)	Herhahn-Morsb.	Damen-TuS	8:2
Fr. 05.11.2021	18:30 (1)	VB Bergbuir II	Damen-TuS	8:4
Sa. 06.11.2021	18:30 (1)	Damen-TuS	Blankenheim	1:8
Sa. 13.11.2021	18:30 (1)	Damen-TuS	Lechenich II	4:8
Sa. 15.01.2022	18:00 (1)	TV Kuchenheim	Damen-TuS	
Sa. 29.01.2022	18:30 (1)	Damen-TuS	Herhahn-Morsb.	
Sa. 12.03.2022	18:00 (1)	Blankenheim	Damen-TuS	
Fr. 18.03.2022	19:00 (1)	Lechenich II	Damen-TuS	
Sa. 26.03.2022	18:30 (1)	Damen-TuS	VB Bergbuir II	

Besuchen Sie die Internetseite
der TuS Mechernich 1897 e. V.

www.tusmechernich.de

Immer aktuelle Informationen
rund um den Verein!!!

Altherrenmannschaft

TuS Mechernich - Zingsheim 4:1 (0:1)

Vereinbart war das Rückspiel gegen Zingsheim auf dem Mechernicher Rasenplatz im Kleinfeldformat. Im Vorfeld zu diesem Spiel war die Resonanz unserer Spieler schon sehr positiv, da wir zuvor noch nie auf dem Rasenplatz spielen durften und demzufolge alle sehr gespannt waren wie der Zustand des ursprünglich recht holprigen Platzes nun ist.

Hier möchten wir Dir - lieber Rolf (Dreesen) - ganz herzlich gratulieren!!! Der Platz ist einfach klasse. Es konnten keine Ausreden wg. Platzfehlern geltend gemacht werden; wenn, dann lag es wohl eher an unseren technischen Unzulänglichkeiten.

Nun aber zum Spiel:

Genau wie wir brachten die Zingsheimer 11 Spieler mit und so wurde kurzfristig von Kleinfeld auf das komplette Spielfeld umdisponiert. In der 1. Halbzeit lief der Ball, nicht zuletzt wg. des guten Platzes, sehr sicher durch unsere Abwehr und das defensive Mittelfeld. Ali Alayan verlieh der Defensive mit seiner Übersicht viel Stabilität. Er hatte in diesem Spiel aber auch starke und zuverlässige Leute mit Kemil und Frank neben sich. Frank Müller musste für den erkälteten Stammtorwart Lourans das Tor hüten und hatte im Großen und Ganzen einen ruhigen Nachmittag. Er wurde von Frank König und Kemil Sawli (beide Außenverteidiger) beim Seitenwechsel oft mit einbezogen. In der Mitte spielten Torsten Schmidt sowie Ali und ließen den Gegnern kaum einen Stich. In unserer Offensive sah es nicht so gut aus, da mangels Unterstützung nur ein laues Lüftchen wehte. Unsere Angriffsbemühungen verpufften meistens schon vor dem gegnerischen 16-Meter-Raum. Wenige Minuten vor der Halbzeit wurde es noch einmal turbulent. Unser Torwart musste bei einem der wenigen Zingsheimer Angriffe weit aus seinem Kasten herauseilen um die Situation zu klären. Unglücklicherweise kam der Ball nach der Abwehr direkt zu einem routinierten Stürmer (Dirk Schmitz) und dieser vollstreckte geistesgegenwärtig aus 25 Meter mit der „Pike“ über den ins Tor zurückeilenden Torwart unhaltbar zum 0:1. Kaum hatte sich die Aufregung gelegt, da hatten wir noch die Möglichkeit zum Ausgleich. Kai Zinken tauchte nach schönem Zuspiel von Ali vor dem Zingsheimer Tor auf und wollte quer auf Hassan Hasno auflegen. Leider hatte der Tor-

wart genau darauf spekuliert und machte diese gute Chance zunichte.

Für die 2. Halbzeit nahmen wir uns vor, mehr für die Offensive zu tun und zudem die zwei zentralen Mittelfeldspieler der Gegner besser abzuschirmen. Daniel Lippmann organisierte das defensive Mittelfeld jetzt noch intensiver und konnte auf Grund seiner läuferischen Qualitäten auch noch Impulse nach vorne setzen. Nach einem schönen Pass auf Jochen Müller konnte dieser aus dem linken Halbfeld in den Lauf von Denis Rudi passen und dieser ließ dem Torwart mit einem platzierten 18 Meter Schuss ins rechte untere Eck keine Abwehrchance. 1:1, nun war der Knoten geplatzt. Mittelfeld und Abwehr waren nun vollkommen in unserer Hand. Hassan Hasno, der in der 1. Halbzeit sehr auf sich gestellt war, stiftete nun viel Unruhe in der Zingsheimer Abwehr und brachte mit klugen Bällen seine Mitspieler in Position. Einen davon nahm wieder einmal Denis auf und bezwang nach einem Dribbling den Torhüter mit einem schönen Lupfer zum 2:1. Ralf Hansen, Torsten Schmidt und Kemil wechselten sich auf der rechten Seite immer wieder mit Flankenläufen ab und machten dort mächtig Dampf. Ein solcher Angriff führte dann auch zum 3:1. Ralf passte eine scharfe Hereingabe von der rechten Strafraumgrenze auf den 11-Meter-Punkt. Kai Zinken ließ den Ball gekonnt zum freistehenden Jochen Müller passieren und dieser zimmerte das Leder gnadenlos unter die Latte.

Es folgten weitere gute Angriffswellen und eine davon wurde zum 4:1 Endstand genutzt. Toto wurde auf der rechten Seite von Ralf Hansen schön freigespielt und bediente den in der Mitte mitgelaufenen Denis bilderbuchmäßig. Er brauchte nur noch den Kopf hinhalten und schon wieder zappelte der Ball im Tor.

Fazit: Es war ein schönes Spiel auf einem tollen Fußballplatz mit einem guten Ergebnis. Unsere läuferischen Vorteile waren entscheidend und bescherten uns den verdienten Erfolg. Aus sportlicher Sicht ein sehr schöner Jahresabschluss!

Aufstellung:

Torwart: Frank Müller

Abwehr: Kemil Sawli, Ali Alayan, Torsten Schmidt, Frank König

Mittelfeld: Ralf Hansen, Kai Zinken, Daniel Lippmann, Karl Heinz Zinken, Jochen Müller

Angriff: Denis Rudi, Hassan Hasno



Fußballjugendabteilung

Nico Schmitz ist „Ehrenamt(ler) des Monats“
November 2021



Die Ehrenamtsurkunde für den Jubilar (Foto: Rocco Bartsch)
Jugendgeschäftsführer und D1-Jugendtrainer Nico Schmitz ausgezeichnet

Text: Kirsten Röder Agentur ProfiPress

Nico Schmitz (26) aus Weyer erhält Auszeichnung für sein Engagement von Landrat Markus Ramers und der Ehrenamtsagentur im Eifelstadion.



Unsere Kunden sind mit
ABSTAND die Besten!

Unser Angebot
für die Herren:
Waschen + Schneiden
17,50 €

Ab sofort wieder
ohne Termine!

Natürlich werden die Hygienevorgaben
weiterhin eingehalten.

Unsere Öffnungszeiten sind wieder:

Di - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.30 - 14.00 Uhr

Montags geschlossen!



Salon Tobehn

Bahnstraße 51
53894 Mechernich
Tel. 02443/314231
www.salon-tobehn.de



Dr. Gregor Jahnke
Tätigkeitsschwerpunkt:
Implantologie & Zahnersatz



Dr. Ute Jahnke
Tätigkeitsschwerpunkt:
Kinderzahnheilkunde



Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Jahnke

Bahnhofsberg 5 • 53894 Mechernich

Telefon: 0 24 43 - 20 11 • www.dr-jahnke.de • info@dr-jahnke.de

Implantologie • Kinderzahnarztpraxis • Prophylaxeabteilung • zahntechnisches Labor

Er ist jung und einer derer, die sich im Stadtgebiet besonders engagieren. Nico Schmitz' Liste ehrenamtlicher Tätigkeiten ist lang. Trotz seiner jungen 26 Lenze kann er bereits auf jahrelange Erfahrung bauen. An diesem Tag trainiert er „seine“ Jugendfußballmannschaft der JSG Mechernich/Feytal/Weyer. Jedoch stehen diesmal beim Training im Eifelstadion nicht seine zwanzig Schützlinge im Fokus, sondern stattdessen steht er verdientermaßen im Mittelpunkt. Denn Landrat Markus Ramers kam auf den Platz, um Nico Schmitz als Ehrenamtler des Monats November zu ehren.

„Wir haben jemanden gefunden, der sich im besten Sinne engagiert“, würdigte Landrat Markus Ramers den Ehrenamtler aus Weyer im Namen der Ehrenamtsagentur im Kreis Euskirchen. Nico Schmitz nimmt die besondere Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ im Kreis seiner Elf freudig entgegen. Zum Jugendtrainer wurde er durch familiäre Bande, genau genommen durch seinen jüngeren Bruder. „In seinem ersten Jahr in der A-Jugend wollte er mich als Torwarttrainer für sich haben, sodass der damalige Trainer mich mit ins Boot nahm“, berichtete Nico Schmitz. Das war 2015. Seitdem ist er Jugendfußballtrainer geblieben.

In die Truppe der Floriansjünger trat er aber schon 2005 ein - zunächst in der Jugendfeuerwehr Weyer. Später, zeitgleich zur Volljährigkeit, wechselte er in die Aktive Feuerwehr im Ort. „Retten, Löschen, Bergen“ war dem Jungen ein Stückweit in die Wiege gelegt worden, denn auch sein Vater war schon Mitglied der Löschgruppe.

Das Ehrenamt könne nicht hoch genug gelobt werden, so Landrat Markus Ramers: „Wir haben in den vergangenen Wochen und Monaten gemerkt, dass Katastrophenschutz und Gefahrenabwehr etwas ist, was ohne Ehrenamtler nicht funktioniert. Nach dem Hochwasser ist Herausragendes von allen geleistet worden.“ Umso mehr freue er sich um jeden, der „mit anpackt“ - wie eben Nico Schmitz.

Selbst gerade erst dem Jugendalter entwachsen, liegt dem jungen Mann aus Weyer besonders die Förderung von Kindern und Jugendlichen am Herzen. Deshalb hat er auch die Aufgabe des Jugendobmanns seit Frühjahr 2017 beim Sportverein (SV) Concordia Weyer inne. Ein Jahr darauf wurde er zum Jugendgeschäftsführer des Vereins gewählt und - als hätte sein Tag mehr als 24 Stunden - ist er auch im Vorstand des Junggesellenvereins Weyer seit Jahren aktiv.

Selbstlose Bereitschaft

Als stellvertretender Bürgermeister dankte auch Heinz Schmitz dem Verwaltungsmitarbeiter für seine selbstlose Bereitschaft, sich für andere, die Gesellschaft und das Zusammenleben einzusetzen. Angesichts der Ehrung klatschten auch die Spieler der D-Jugend applaudierend und anerkennend die Hände. Schnell ging es dann aber auch mit dem Training weiter. Nico Schmitz ist sofort für seine Jungs da und gibt Tipps: „Den Ball abklatschen lassen... schau mal so... und dann weiter.“ Und genau das sei eben loblich, so der Landrat, dass es Jugendtrainer gibt, die ihre Zeit dafür nutzen, dem Nachwuchs etwas beizubringen.



BRUNS
Holzbau - Zimmerei
Bedachung

**Der Kopf Ihres Hauses
nach Maß
aus einer Hand**

- Dachstühle
- Dachgauben
- Holzbalkone
- Carports
- Holzrahmenbau

- Fachwerksanierung
- Dacheindeckungen
- Terrassenbeläge
- Altbausanierung

Hubert Bruns
Zimmerermeister und Dachdeckermeisterbetrieb
Dörriesstr. 1
53894 Mechernich
Tel.: 02484/1486
Fax: 02484/2172
www.holzbau-bruns.de



Anwaltskanzlei seit 1905 - Rechtsanwältin und Fachanwältin

Wir sind Fachanwältinnen für:
Arbeitsrecht
Erbrecht
Familienrecht
Verkehrsrecht
Miet- und WEG-Recht

Oststraße 31 • 53879 Euskirchen
Telefon: 02251/ 77 49 80



www.kanzlei-zhs.de

info@kanzlei-zhs.de

W

Dipl.-Finanzwirt **Ralf von Witzhausen** Steuerberater

Goldkaul 11 • 53894 Mechernich
Telefon: 02443 4443
www.stbvonwitzhausen.de

Mit der Rubrik „Ehrenamt des Monats“ solle das ehrenamtliche Engagement im Kreis Euskirchen transparent gemacht und ein Beitrag zur Anerkennung geleistet werden. Die Auszeichnung wird im Kreis Euskirchen seit Januar jeden Monat präsentiert. Ausgewählt werden die späteren Preisträger von Stefanie Kolzem und Tamara Empt, dem Team der „Ehrensache“ und damit von der Ehrenamtsagentur Kreis Euskirchen.

„Um das Ehrenamt des Monats bewerben können sich alle ehrenamtlich tätigen Personen aus dem Kreisgebiet. Natürlich können diese auch von jemand anders vorgeschlagen werden“, so Empt. Dann sollten folgende Daten an die Ehrenamtsagentur geschickt werden: Informationen zur ehrenamtlichen Person, Angaben zum Ehrenamt sowie eine kurze Beschreibung, warum der- oder diejenige es verdient hat, die Auszeichnung zu erhalten.

Die Bewerbungen können per E-Mail an ehrenamt@kreis-euskirchen.de oder per Post an Ehrensache, Kreis Euskirchen, Frauenbergerstr. 152, 53879 Euskirchen eingereicht werden.

Auch wir von der TuS Mechernich gratulieren Nico zu dieser Auszeichnung und hoffen, dass er noch viele Jahre in der Jugendspielgemeinschaft tätig bleibt.

A-Junioren

A-Junioren unterliegen im Pokalfinale



Marcel Zahn (r.) im Zweikampf mit Dreifachtorschütze Silvio Ferjanii (Foto Rocco Bartsch)

Die A-Junioren der **JSG Zwanzig 18** haben sich in einem mitreißenden Pokalfinale den Kreispokal gesichert. Gegen die **JSG Mechernich/Feytal/Weyer** drehte das Team einen frühen 0:1 Rückstand in einen hinten raus verdienten 5:2 (2:1) Erfolg.

Das Wichtigste zuerst

Die JSG Zwanzig 18 ist neuer Pokalsieger bei den A-Junioren im Kreis Euskirchen. Nach zurückhaltenden Beginn und einem 0:1 Rückstand erweckte die Mannschaft nach rund 20 Minuten und drehte das Spiel bis zur Pause zum 2:1. Nach dem Seitenwechsel erhöhten sie auf 3:1 und ließen sich auch in Unterzahl spielend nicht mehr den Schneid abkaufen. Mechernich/Feytal/Weyer kam zwar nochmal ran, konnte dann aber nur noch wenig Torgefahr ausstrahlen. In der turbulenten Schlussphase, in welcher Mechernich alles riskierte schoss

Zwanzig 18 noch zwei weitere Tore zum verdienten Sieg.

So fielen die Tore

Mechernich/Feytal/Weyer ging nach 9 Minuten durch einen Flachschuss von Leo Evertz in Führung. Eine Unachtsamkeit des Gastgebers nutzte Zwanzig 18-Stürmer Silvio Ferjani zum 1:1 indem er nach einem Ballgewinn ins leere Tor schoss (25.). Teamkollege Alexander Haep traf kurz vor der Pause aus dem Gewühl heraus zum 2:1 (41.). Nach dem Wiederanpfiff war es dann Marvin Wudke der platziert unten links zum 3:1 einnetzte (48.). Mechernichs Maurizio Magno traf per direkten Freistoß zum Anschluss (50.). In der Schlussphase des Spiels krönte Silvio Ferjani seine gute Leistung zunächst nach einem beherzten Solo zum 4:2 (85.) und setzte dann noch einen Schuss aus 25 Metern ins Netz zum Schlusspunkt in der 93. Spielminute.

Das fiel auf

Die Partie begann recht höhepunktarm. Zwanzig 18 kam zunächst überhaupt nicht in das Spiel, legte dann aber nach etwa 20 Minuten seine Nervosität ab. Danach überzeugten sie vor allem über die schnelle Offensive mit Silvio Ferjani, Alexander Haep und auch den zwischenzeitlich immer wieder eingewechselten Tobias Damke. Nach dem Seitenwechsel war Zwanzig 18 trotz 40-minütiger Unterzahl immer noch ebenbürtig und kämpfte sich mit viel Leidenschaft durch das Spiel. Mechernich/Feytal/Weyer ließ im gesamten Spiel die letzte Entschlossenheit vermissen. Am auffälligsten agierte noch Maurizio Magno. Chancen konnte die Heimelf aber nur wenige herauspielen. Beide Torhüter zeigten im Verlauf der Partie kleinere Schwächen, sodass beide Offensivreihen davon profitierten.

Kartenfestival

Jan Paul Bienfuß und seine Assistenten hatten die Partie etwa eine Stunde lang absolut im Griff, dann aber entglitt dem jungen Referee die Partie. Nicht nur, dass er oft seine Assistenten bei vermeintlich Abseitsentscheidungen überstimmte, ohne dass diese überhaupt reagieren konnten, sondern auch die vielen persönlichen Strafen in der letzten halben Stunde zeugten nicht gerade vom feinen Fingerspitzengefühl des Unparteiischen. Die Rote Karte gegen Marco Wargenau, der mit einem gezielten Ballwurf seinen Gegenspieler traf, war berechtigt und wurde ohne Zögern gezogen. Die hinzukommenden neun Gelben Karten, die eine Zeitstrafe und die Gelbe gegen die Bank von Zwanzig 18 sind für den Spielverlauf, wo es keine bösen Foulspiele gab, absolut unangemessen.

Das bleibt in Erinnerung

Es war ein spannendes, abwechslungsreiches Pokalendspiel, welches gut und gerne 200 Zuschauer*innen anlockte. Beide Fanlager sorgten für ordentlich Stimmung, wengleich einige Kommentare von außen bei einem Jugendspiel völlig deplatziert waren.

Die Stimmen zum Spiel

Wilfried Ronig - Vorsitzender des Jugendausschusses des Fußballkreises Euskirchen: "Endlich hatten wir mal

wieder ein spannendes Finale, zu welchem beide Mannschaften beigetragen haben. Der Zuspruch der Zuschauer war richtig gut und wir werden uns überlegen, ob wir das zukünftig nicht wiederholen sollten, statt alle Jugendfinals an einem Tag stattfinden zu lassen."

Marcus Georgi - Trainer der JSG Mechernich/Feytal/Weyer: "Zuerst einmal mein Glückwunsch an Zwanzig 18 zum verdienten Sieg. Aufgrund des gesamten Spielverlaufs geht das so in Ordnung. Wir haben gut angefangen, verdient das Tor gemacht, dann aber nur noch abgebaut. Zwanzig 18 war griffiger, galliger und mit mehr Willen unterwegs. Menschlich tut es mir für unsere Jungs leid, dass sie zum Abschluss im Jugendbereich nicht den Pokal geholt haben. Leider sind Faktoren wie dünner Kader, wenig Training und die Einstellung der Jungs heutzutage entscheidend über Sieg oder Niederlage."

Christian Lenz - Trainer der JSG Zwanzig 18: "Wir sind schwer ins Spiel gekommen und mussten uns nach dem Rückstand erst in die Partie reinarbeiten. Dann haben wir aber Spielkontrolle erlangt und verdient unsere Tore erzielt. Das Duell war zu jeder Zeit spannend, sodass wir ein gutes ausgewogenes Pokalfinale gesehen haben. Ich bin der Meinung, dass wir den Pokal verdient gewonnen haben, weil wir einen Deut besser waren. Ich bin stolz auf die Jungs und wir alle freuen uns über den Erfolg, welcher auch durch die starke Leistung im Pokalhalbfinale gegen Erft 01 (Anm.: 4:3 Erfolg) gerechtfertigt ist."

C-Junioren

C1 - Ersatzgeschwächt aber erfolgreicher Rückspielstart



Josef (v.r.) nimmt es gleich mit Allen auf, scheidert aber am Torwart (Foto: Rocco Bartsch)

Die C1-Junioren der JSG Mechernich/Feytal/Weyer haben das erste Rückspiel der Herbstserie bei der JSG Zwanzig 18 II mit 5:1 (1:0) gewonnen. In einem Spiel, wo auf beiden Seiten bereits viele Kinder in den Ferien oder mit anderen Dingen beschäftigt waren, gab am Ende der körperliche Vorteil der Gastelf den Ausschlag für den Sieg.

Mechernichs Aufgabe in diesem Spiel war klar. Es sollte eine Wiederholung des Heimerfolgs von vor ein paar Wochen werden. Damals tat sich der 2007er Jahrgang

zwar auch schwer und kam nur behäbig in das Spiel. Am Ende wurde es ein 11:2 Erfolg.

Das Rückspiel kann man irgendwie als Kopie über das Spiel legen, denn wieder einmal war es eine zähe Angelegenheit aus Gästesicht. Mit mehr Ballbesitz und körperlicher Präsenz ausgestattet, war es zwar eigentlich ein Spiel, welches über die Dauer gesehen nur einen Sieger kennen dürfte, doch so einfach ist es dann doch nicht. Die Heimelf verteidigte zunächst leidenschaftlich und erkannte Mitte der ersten Halbzeit, dass man den Gegner, der zuvor nur selten in Abschlussnähe kam, auch ordentlich zanken könne. Zwei-drei Aktionen waren dabei, die mit etwas mehr Glück auch zum 1:0 aus Heimsicht hätten führen können. Dies gelang nicht und so war es Nils der den Torreigen per Flachschuss eröffnete (24.). Dieses Tor tat den Gästen überhaupt nicht gut, denn ihre Spielart wurde immer schwächer. Eine Vielzahl an Fehlpässen und unnötige Dribblings waren wie aus dem Nichts zu sehen. Ein Leistungsabfall gegen einen Gegner der dies nicht ausnutzen konnte.

Ausgleich kassiert - Spiel danach bestimmt

Nach dem Seitenwechsel ging die Lethargie weiter und es kam überraschend zum Strafstoßpfeiff für die Heimseite. Der Ball wurde unten links versenkt und es stand aus dem Nichts 1:1 (41.). Das danach die Köpfe runter gingen war ein Sinnbild der Leistung. Erst als von außen der Weckruf kam, ging die Mannschaft auch wieder couragierter in das Spiel. Dabei sicherlich nicht unhinderlich die körperliche und physische Überlegenheit die einmal mehr den Ausschlag für eine positive Wendung des Spiels war. Ein Doppelschlag durch Johannes und Felix brachte die Gäste wieder auf die Erfolgsspur (46. und 49.). Als Nils dann noch das Vierte folgen ließ, war die Sache eigentlich klar (53.). Allerdings setzte die Heimelf noch zwei-drei gute Bälle in Richtung Tor ab, die aber nicht den Weg in Selbiges fanden. Den Schlusspunkt setzte dann S. nach Zuspiel von Leart.

Am Ende hieß es standesgemäß 5:1 für Mechernich/Feytal/Weyer und nicht wie im Spielbericht vermerkt 4:1. Am Sieg durfte zwischendurch zwar kurzzeitig gezweifelt werden. Er war aber unterm Strich verdient. (rb)

C1 - Arbeitssieg in Effelsberg



Ibrahim (Nr. 4) schiebt hier zum 1:1 ein (Foto: Rocco Bartsch)

Die C1-Junioren haben das Nachholspiel bei der JSG Schönau/Effelsberg/Wershofen gewonnen. Das Heimteam erwischte den besseren Start, doch Mechernich/Feytal/Weyer kämpfte sich in die Partie zurück und siegte am Ende mit 3:1 (2:1).

Nach dem verdienten, torlosen Unentschieden bei Tabellenführer SpVg. Nöthen-Pesch-Harzheim, den man trotz guter Möglichkeiten nicht bezwingen konnte, war klar, dass jetzt der Fokus der Mechernicher auf Platz zwei der Tabelle liegen muss. Entsprechend eingestellt begannen die Gäste die Partie, mit Drang nach vorn. Leider nur drei Minuten lang, denn danach bestimmte der Gastgeber das Geschehen und wurde offensiv recht aktiv. Folglich war die frühe Führung nach fünf Minuten, die mit etwas mehr Glück auch in ein 2:0 hätte ausgebaut werden können, aber die schöne Volleyabnahme wurde verëitelt.

Die Gäste überstanden diese Phase, schafften es aber zunächst nicht das Spiel auf die linke Angriffsseite zu verlagern. Dies gelang dann endlich nach 15. Minuten und schon wurde es gefährlich. Felix spielte klug den Ball in die Spitze wo Ibrahim sich aufmachte, auf das Tor zuzusteuern. Ibra legte die Kugel klug am Keeper vorbei und erzielte damit den Ausgleich. In der Folge war das Spiel recht ausgeglichen, auch weil Schönau/Effelsberg sich nicht versteckte und selbst immer wieder den Zug in Richtung Tor suchte. Auch wenn es wenige dicke Torchancen gab, so muss man die von Josef, der knapp vorbeischoß und Niklas, der einen Ball auf die Torlatte setzte, erwähnen.

Die Führung der Gäste entstand nach einem Eckball. Schönau konnte nicht entscheidend klären und so bekam Niklas den Abschluss mit dem linken Fuß serviert. Sein Schuss ging flach ins Netz und die Partie war gedreht (32.).

Wenige Torraumszenen nach der Pause

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Beide Mannschaften spielten aktiv und hatten viel Kampfbereitschaft und Leidenschaft mitgebracht. Chancen waren aber auch im zweiten Durchgang Mangelware, was jedoch für die gute Defensivarbeit beider Teams spricht. Henrik hatte für die Gäste zwei gute Möglichkeiten, doch sowohl sein Weitschuss als auch sein Kopfball verfehlten das Tor. Mit etwas Glück hätten sich die Gastgeber für ihr gutes Spiel dann in der Nachspielzeit noch belohnt, aber der Abschluss aus knapp zehn Meter wurde von Moritz im Mechernicher Tor entschärft. Im unmittelbaren Gegenzug fiel dann die Entscheidung. Nils setzte den gegnerischen Torhüter unter Druck und eroberte den Ball. Sein Zuspiel nahm Ibrahim dankend an und schob den Ball zum 3:1 Sieg in das Tor (70.+1).

Fazit: Die Heimelf spielte einen guten, herzerfrischenden Fußball und hatte gerade in der Vorwärtsbewegung ihre Stärken. Defensiv ließ das Team von Coach Nolden recht wenig zu, sodass Mechernich viel für diesen Auswärtssieg investieren musste. Die Gäste machten mit Sicherheit eines ihrer besseren Spiele, da Einstellung und Kampfeswillen absolut vorhanden waren. Aber auch

dieses Mal wieder waren ein paar Situationen dabei, die das Trainerteam Yassine und Flimm altern lassen. Kurzum: Arbeitssieg und Festigung des zweiten Platzes. Mal schauen wie das Rückspiel (19.11. um 17 Uhr in Mechernich) verläuft. (rb)

C1 - Den zweiten Platz gefestigt



Niklas (re.) mit der gekonnten Ballannahme im Mittelfeld
(Foto: Rocco Bartsch)

Die C1-Junioren unserer JSG Mechernich/Feytal/Weyer haben keine zwei Tage nach dem Arbeitssieg in Effelsberg den nächsten Dreier eingefahren. Bei der JSG Oleftal/Nierfeld/SG 92 II siegte man mit 5:2 Toren.

In der Staffel 2 der C-Junioren-Kreisklasse bleibt auch nach den Samstagsspielen alles beim Alten. Nöthen-Pesch-Harzheim (siegte 8:0 in Schönesseifen) bleibt Erster und Schönau/Effelsberg/Wershofen (siegte 7:1 in Nettersheim) untermauerte Rang drei. Genau dazwischen platziert ist unser Nachwuchs von Peter Flimm und Walid Yassine, der einen verdienten Sieg in Oleftal erspielte.

Trotz Fehlens von einigen Stammkräften waren die Gäste über das gesamte Spiel gesehen die aktivere Mannschaft. Die Heimelf zeigte aber immer wieder gute Ansätze und machte gegenüber dem Hinspiel von vor ein paar Wochen nochmal einen kleinen Sprung nach vorn. So war es auch nicht verwunderlich, dass man gerade in der Spieleingangsphase auch seine eigenen Momente in der Offensive hatte. Der erste Treffer ging nach einer ausgeglichenen Anfangsphase auf das Konto der Gäste.

Geschenkidee: Bücher Scheck Service

- Schulbedarf
- Trendkollektionen
- Bürobedarf
- Lotto

Bücher  Schwinning

Mechernich · Dr.-Felix-Gerhardus-Str. 11 · Tel. 02443/2263 · Fax 2882

Nachdem Josef zuvor ein Abseitstor erzielte und dann den Pfosten traf, war sein dritter Versuch dann drin. Er war gedankenschnell bei der Sache und jagte dem Heimtorwart den Ball vom Fuß, um diesen ins leere Tor einzuschieben (18.).

Aus dem Nichts, dafür aber im Anschluss an einem Ballverlust von Abbas, sehr schön kombiniert, dann der Ausgleich. Der Flachschuss ins lange Eck war unhaltbar und so stand es nur drei Minuten später 1:1 (21.). Davon unbeirrt zogen Niklas und Ibrahim das Spiel weiter auf und sorgten selbst für Torgefahr. Ibrahim traf schließlich aus 16 Metern wuchtig ins Netz (23.) und dann durfte Nils nach einer Ecke einköpfen (28.). Die Gäste waren fortan oben auf und hielten bis kurz nach der Pause den Gegner vom eigenen Tor weg.

Nach dem Seitenwechsel war Mechernichs Spielart etwas rauer, was die Einheimischen etwas verhaltener werden ließ. Man agierte sehr druckvoll und so erspielte man sich auch ein Chancenplus. Torgefahr entstand meist durch Abschlüsse aus der zweiten Reihe. Zu einem Treffer und der vermutlichen Vorentscheidung reichte es aber zunächst nicht. Erst als Gerome aus dem Gewühl heraus traf, stand es 4:1 (48.). Ein schöner Konter über links zeigte aber nochmal das Potenzial der Hausherren. Dieser wurde nämlich mustergültig vorgetragen und erfolgreich abgeschlossen (62.). Den alten Abstand und gleichzeitigen Endstand stellte dann Niklas in der Schlussminute her, als er per Flachschuss traf.

Auch wenn einige gute Möglichkeiten ausgelassen wurden, so ist dieses 5:2 wohl auch das richtige Ergebnis nach dieser Partie. Oleftal/Nierfeld/SG92 verkaufte sich teuer und bot den älteren Mechernichern einen schönen Kampf. Ein höherer Sieg war möglich, allerdings würde dieser die gute Leistung der Einheimischen schmälern.

Zwei Spiele vor Herbstbrundenschluss bleibt Mechernich/Feytal/Weyer auf Platz zwei und Oleftal/Nierfeld/SG92 auf dem fünften Rang. (rb)

C1 - Platz zwei ist jetzt sicher



*Pascal (l.) in seinem ersten Saisonspiel hier im Zweikampf
(Foto: Rocco Bartsch)*

Unsere C1-Junioren haben ihr Auswärtsspiel bei der JSG Schönesseiffen/Dreiborn/Herhahn-Morsbach souverän runtergespielt und am Ende verdient mit 7:1 (4:1) nach Hause gebracht.

Am frühen Samstagmorgen ging es rauf ins verregnete Schönesseiffen. Dort wollte das Team der Trainer Walid Yassine und Peter Flimm die nächsten drei Punkte einfahren. Zwei Spiele vor Rundenende war klar, dass bereits ein Sieg genügen würde um Platz zwei hinter Nöthen-Pesch-Harzheim zu sichern.

Dementsprechend motiviert ging das Team auch in die Partie und sorgte für große Augen beim mitgereisten Anhang. Anders als sonst, war dieses Mal der Start in das Spiel zu früher Anstoßzeit herzerwärmend. Gleich die erste Ecke sorgte für die Führung. Josef bekam den Ball von Nils serviert und vollendete zum 1:0 (2.). Nur drei Minuten später führte auch Eckstoß Nummer zwei zum Tor. Schönesseiffen klärte zu zaghaft und Niklas traf vom Sechszehner aus zum 2:0 (5.). Vom Anstoß weg, dann aber die Antwort der Einheimischen, die per Flachschuss ins linke auf 1:2 verkürzten (6.). Davon unbeirrt ging es weiter in Richtung gegnerisches Tor und auch Ibrahim durfte noch in der Anfangsphase jubeln. Er traf von links kommend zum 3:1 ins Netz (9.). Danach blieb der Gast tonangebend, während die Hausherren immer wieder kleinere Aktionen in Richtung Moritz starteten. Fast hätte es zum erneuten Anschluss gereicht, doch der Pfosten stand im Wege. Mit der Hereinnahme des lange verletzten Pascal auf rechts, der sein erstes Ligaspiel bestritt, und Johannes auf links, wurden beide Flügel nochmal gestärkt. Schönesseiffen verteidigte insgesamt leidenschaftlich und ließ nur noch einen Treffer vor der Pause zu. Pascal gab die Kugel von links nach innen, wo Ibrahim verpasste. Glücklicherweise stand Nils dahinter und versenkte das Leder zu 4:1 (21.). Ein 7:2 Pausenstand wäre aber auch möglich gewesen.

Felix mit Doppelpack

Nach dem Seitenwechsel spielte sich die Partie fast ausschließlich in Schönesseiffens Hälfte ab. Sie versteckten sich aber nicht und hatten zwischendurch noch zwei Außennetzschüsse und einen Versuch, wo Moritz zupacken musste. Insgesamt gesehen, war aber aus Heimsicht nicht mehr viel drin, was sicherlich auch an den teilweise zwei Jahren Altersunterschied lag. Mechernichs fünften Treffer konnte Felix erzielen. Er wollte mit links vor das Tor flanken, doch die Kugel ging unhaltbar ins lange Eck hinein (44.). Auch der nächste Treffer ging auf das Konto von Felix. Er wurde steil geschickt und behauptete sich gegen einen Abwehrspieler und den herauskommenden Torhüter. Eine Kehrtwendung am Keeper vorbei und der Schuss ins leere Tor bedeutete das 6:1 (59.).

*Herzlichen Dank
sagen wir allen,
die unseren Verein
mit ihrer Werbung
unterstützen*

Danach vergab Mechernich noch weitere gute Möglichkeiten. Den Deckel drauf machte dann Gerome, der von Henrik geschickt wurde und den Ball im gegnerischen Kasten unterbrachte (65.).

Fazit: In einem sehr fairen Fußballspiel auf tiefen, rutschigen Rasen siegten die Gäste verdient. Etwas mehr Flachpassspiel wäre wünschenswert gewesen, aber das soll den Sieg auf keinen Fall schmälern. Nach dem Erfolg sind es nun 22 Punkte und am kommenden Freitag steht dann schon die letzte Partie vor dem Jahreswechsel an. Im Eifelstadion wird dann am Freitag um 17 Uhr die Saison mit der Heimpartie gegen Schönau/Effelsberg/Wershofen beendet. (rb)

C1 - Herbstrunde als Zweiter abgeschlossen



Unsere C1 vor dem Spiel gegen Schönau/Effelsberg/Wershofen (Foto: Rocco Bartsch)

Heimsieg zum Staffellaabschluss gegen Schönau/Effelsberg/Wershofen

Die C1-Junioren der JSG Mechernich/Feytal/Weyer haben auch ihr letztes Spiel der Herbstrunde gewonnen. Im Eifelstadion siegte der Gastgeber gegen Schönau/Effelsberg/Wershofen mit 2:0 (0:0). Mechernichs zweiter Platz in Endklassament bedeutet aufgrund der guten Punktausbeute die Teilnahme an der Sonderliga im Frühjahr - sofern diesen stattfinden kann.

Vor dem letzten Saisonspiel in diesem Kalenderjahr hatte das Trainerteam Walid Yassine und Peter Flimm die Qual der Wahl aus dem 19er Kader 15 Jungs zu nominieren, die die Partie gegen Schönau/Effelsberg/Wershofen bestreiten sollten.

Ihr Pflanzenfachbetrieb
in der Eifel

Schaar
grün erleben

www.schaar-pflanzenwelt.de

Schaar Pflanzenwelt
Furtstraße 26, 53925 Kall-Scheven
Tel.: 0 24 41 / 84 45, Fax: 46 77
info@schaar-pflanzenwelt.de

ausbildung lernen spaß fahren unterricht cool
bestanden parken theorie praxis lachen prüfung

pkw-
ausbildung

motorrad-
ausbildung

lkw-
ausbildung

fahrschule
die 2

info + anmeldung: theoretischer unterricht:

montag, mittwoch und freitag 17.00 uhr bis 18.30 uhr
dinstag, mittwoch und freitag 18.30 uhr bis 20.00 uhr

3 x die woche theoretischer unterricht

fahrschule die-2
str.: 206, 53894
mechernich-rodheim-rod
53894 mechernich

am nyonsplatz nahe gymnasium

tel.: 02443-21121
die-2@fahrschule-die2.de
www.fahrschule-die2.de

Sicher zum Eigentum!

**aktivbau
Becker**

... mit Freude bauen!

53894 Mechernich · Kirchforst 11 · Tel. 0 24 43 / 90 20 50
www.aktivbau-becker.de

AUTOHAUS REINARTZ

Neuwagen - Gebrauchtwagen
Jahres- und Halbjahreswagen
Service - Ersatzteile - TÜV/AU täglich
Leihwagen - Service Ersatzfahrzeuge

Feytalstraße 20 • 53894 Mechernich • www.autohaus-reinartz.de
Telefon: 0 24 43 / 20 00 • Fax: 0 24 43 / 90 25 55

OPEL

Wir leben Autos.

kloska AUTO-TEILE
seit 1979

MOTOO
AUTOTEILE

AUTOTEILE • REIFEN • ZUBEHÖR

53937 Gemünd 53945 Blankenheim 53925 Kall
Tel.: 0 24 44 - 95 21 0 Tel. 0 24 49 - 91 99 30 Tel. 0 24 41 - 77 70 0

53894 Kommern 53909 Zülpich
Tel. 0 24 43 - 31 58 10 Tel. 0 22 52 - 59 58

www.autoteile-kloska.de • info@autoteile-kloska.de

GOODYEAR SERVICEPARTNER

RENAULT **AUTO HAUS HÜCK** **DACIA**
G&R

Mechernich-Roggendorf Tel. 02443 - 24 94
An der Insel 2 Fax 02443 - 89 17
www.autohaus-hueck.de info@autohaus-hueck.de

Neu- und Gebrauchtwagen · Finanzierung und Leasing
Karosserie- und Reparaturwerkstatt aller Fabrikate
Haupt- und Abgasuntersuchung · Ersatzwagen
Bremsenprüfstand und Zylinderkopfplanbank
Reifendienst · Ladestation für Elektrofahrzeuge
Klimaservice · Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Naturkost



Die Tomate

Bahnstr. 32
53894 Mechernich

Tel: 02443 / 82 20
Fax: 02443 / 80 59 026

Ihr Bioladen in Mechernich

Auch die Gäste hatten eine volle Auswechselbank und viele Fans mitgebracht, sodass der Rahmen für dieses Spiel bestens war.

Aus dem Hinspiel von vor zwei Wochen war klar, dass der Gegner durchaus ein Gegner auf Augenhöhe ist, der sich entsprechend nicht hinten verschanzt, sondern auch den Vorwärtsgang kennt. Und genau so war es auch an diesem Freitagabend auf dem großen Spielfeld im Eifelstadion. Während bei uns viele Jungs des 2007er Jahrgangs auflaufen, hat der Gast sogar Spieler des 2009er Jahrgangs in seinen Reihen. Die "Kleinen" kämpfen aber bis zum Umfallen und schrecken selbst vor körperlich überlegene Spieler nicht zurück.

Im ersten Durchgang war es Ibrahim der auf Heimseite für Tore hätte sorgen müssen. Er allein hatte drei gute Abschlussmöglichkeiten, traf aber zweimal nur den Pfosten und verfehlte einmal knapp. Die Gäste kamen meist über die rechte Angriffsseite zum Zuge. Hier war Abbas meist nur zweiter Sieger und musste viel mit Händen und Armen arbeiten, um die Gefahr zu mindern. Drei Abschlüsse aus der Distanz fanden den Weg in Richtung Moritz, der damit aber keine Probleme hatte. Zwei Mal hatte die Heimelf Glück, als der Ball aus Kurzdistanz geschossen nicht auf das Tor kam. Spielerisch war es eine Partie, die zwar größtenteils im Mittelfeld stattfand, dafür aber abwechslungsreich und rasant daherkam. Tore sahen die Zuschauer aber im ersten Durchgang keine.

In der zweiten Hälfte musste Moritz zu Beginn gleich zwei Schüsse entschärfen und dabei einmal mittig runter und beim zweiten Mal sich nach links strecken. Gästecoach Carsten Nolden hatte seine Jungs wieder einmal gut eingestellt und sie boten einen richtig guten Fight. Bei einer Ecke in der 49. Minute hatte sie aber die konsequente Zuordnung vermissen lassen. Nils servierte stark an den Fünfmeterraum und Niklas konnte völlig ungehindert, dafür aber traumhaft schön in den kurzen, oberen Winkel einköpfen. Davor und auch die zehn Minuten danach war die Partie recht paarig. Mechernich hatte ein Spiel erwischt, wo es mal nicht dauerhaft in Abschlussposition kam, was sicherlich auch an der guten Abwehrarbeit der Gäste lag. Hinten stand man selbst aber auch gut und so wurde es lediglich bei Standards leicht brenzlig.

Aus dem Nichts fiel dann das zweite Tor der Hausherren nach exakt einer Stunde. Der Ball hoppelte durch den Fünfer und irgendwie schaffte es Leart ein Bein an die Kugel zu bringen und die entscheidende Wendung in Richtung zu geben. Es stand 2:0. Die letzten zehn Minuten waren dann alles andere als schön. Das Spiel, welches zu diesem Zeitpunkt recht fair über die Bühne ging, wurde dann nur noch konfus. Diskussionen zwischen Schiedsrichter und Gästefans, Schiedsrichter und Heimtrainer, sowie zwei Zeitstrafen (eine für Heim wegen Unsportlichkeit und eine für Gast nach einem Foulspiel) waren plötzlich angesagt. Sportlich hatte Mechernich in der Nachspielzeit dann noch Glück, dass ein Foul von Felix im Strafraum nach Außen gelegt und berechtigte Proteste der Gäste nach sich zog.

Der anschließende Freistoß blieb in der Mauer hängen und kurz danach war die Partie dann zu Ende.

Fazit: Es war wieder ein Arbeitssieg der Gastgeber, gegen einen Gegner der sich abermals recht teuer verkaufte. Nach den beiden Spielen gegen Schönau kann man durchaus sagen, dass die Nolden-Elf einen großen Sprung nach vorn gemacht hat. Waren die Duelle in den Vorjahren noch recht einseitig, so ist hieraus durchaus eine sportlich interessante Partie entstanden. Beide Mannschaften können davon nur profitieren und auch beim Zuschauen merkt man, dass die emotionale Bindung deutlich höher ist, als bei einseitigen Schützenfesten.

Mechernich/Feytal/Weyer darf sich, vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen rund um Corona, nun auf die Sonderliga im Frühjahr freuen. Der zweite Platz und die gute Punktausbeute tragen dazu bei, dass sich das Team schon jetzt zu einem der besten sechs Teams aus dem Kreis, welches sich hinter der JSG Erft 01 (Bezirksliga) einreicht, zählen kann.

Das sollte für diese Mannschaft auch der Anspruch sein, sich Anfang 2022 dann mit den "Besten der Besten" messen zu dürfen. Und dieses Teilziel wurde nach den zehn Spielen mit 25 Punkten erreicht. (rb)

D1-Junioren

D1 - Leistungsgerechtes Remis gegen Firmenich/Satzvey/Kommern II



Luca Bü (2.v.l.) machte eine starke Partie gegen Firmenich/Satzvey/Kommern II (Foto: Rocco Bartsch)

Die D1-Junioren haben in einem unterhaltsamen Heimspiel gegen die JSG Firmenich/Satzvey/Kommern II einen weiteren Punkt geholt. Am Ende stand es nach recht ausgeglichenen 60 Minuten 2:2 (1:1) Unentschieden. Damit holte sich das Team vom Trainerduo Schmidt und Schmitz verdient den vierten Punkt im fünften Spiel.

Nach der Auftaktniederlage gegen Zülpich war das Team dem Nachwuchs der JSG Erft 01 mit 0:11 unterlegen, fand aber im Auswärtsspiel bei der SG Eifelland die passende Antwort und siegte deutlich 8:0. Am letzten Wochenende musste man sich trotz großem Kampf und einem Tor in der Schlussminute knapp dem ETSC auf dessen Platz mit 3:2 geschlagen geben. Nun also das

Heimspiel gegen den Ortsnachbarn auf dem Rasenplatz in Weyer.

Die Partie ging recht temporeich los und es blieb zunächst eine temporeiche Partie ohne aber die ganz großen Torchancen. Beide Defensivreihen ließen zu Beginn wenig zu und so war es ein spielerisch umkämpftes Duell im Mittelfeld. Die Gäste wirkten etwas spritziger, während sich die Einheimischen wieder einmal auf die Dienste des Antreibers Maxim verlassen konnten. Ebenfalls eine gute Partie machte am heutigen Nachmittag Luca Bü, der fast alle seine Zweikämpfe für sich entscheiden konnte. Der erste Treffer fiel dann durch einen individuellen Fehler von Eron, der sich nicht vom Ball trennen konnte und diesen dann an einen Gegenspieler verlor. Die Gäste schlugen sofort eiskalt zu und trafen per Innenpostentor zum 0:1 (20.). Danach waren unsere Jungs hellwach und sie wurden zielstrebig. Alleine Maxim hätte das Spiel schon drehen können, doch er vergab zweimal aus Kurzdistanz. Hier muss man aber auch sagen, dass der Gästetorwart richtig gut parierte. Mit einer letzten Aktion gab es vor dem Pausenpfeif noch eine Freistoßmöglichkeit an der Mittellinie. Mathis schlug den Ball vor das Tor und der Gästekeeper half gütig mit, indem ihm dieser Ball unbequem durch die Handschuhe ging (30.).

Nach dem Wechsel sorgten beide Mannschaften für noch mehr Spielfluss und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Firmenich/Satzvey/Kommern hatte die ersten Minuten fest für sich gebucht, doch sie vergaben gleich mehrfach oder aber Philipp hielt die Kugel prächtig. Dann waren die Einheimischen dran und hatten mit einer Eins-gegen-Eins-Situation für Ben die Chance zum 2:1. Leider zögerte Ben zu lange und der Keeper war da. Dann nahm Maxim einmal mehr Fahrt auf und setzte seinen allerersten Fernschuss im Spiel gleich unhaltbar in die Maschen (47.). Ein Paukenschlag der leider nur kurz anhielt. Es gab nur zwei Minuten später einen Strafstoß für die Gäste, welchen sie sich nicht nehmen ließen. Philipp war zwar auf dem richtigen Weg, aber hatte keine Abwehrchance (49.). Dann war Maxim wieder dran. Er nagelte einen Freistoß von der Linksaußenposition an das Lattenkreuz und kurz danach vergaben sowohl Amir, als auch Eron der dritten Treffer. Schließlich blieb es beim leistungsgerechten 2:2. —————

**Liebe Leser und Freunde der
TuS Mechernich,
wir bitten Euch bei Euren
Einkäufen und Dienstleistungen
die Sponsoren unseres Vereins
zu berücksichtigen.
Sie unterstützen uns
selbstlos darin, unsere vielfältigen
Aufgaben erledigen zu können.
Danke!**

Fazit: Aus der Hinrunde der Herbstserie holte man aus fünf Spielen vier Punkte. Mit den Leistungen der letzten drei Spiele darf man aber insgesamt zufrieden sein, so dass in den Rückspielen weitere Punkte möglich sind. (rb)

D1 - Gegen Zülpich sollte es wieder nicht klappen



*Mathis in der Bildmitte sucht einen Mitspieler
(Foto: K. Bartsch)*

Unsere D1-Junioren haben das erste Rückspiel der Herbstrunde mit 1:3 (1:1) gegen den TuS Zülpich II verloren, sich dabei aber gegenüber der 0:4 Niederlage von vor ein paar Wochen ergebnismäßig verbessert.

Auf dem Rasenplatz in Weyer ging der 2009er Jahrgang durch ein Tor von Simon mit 1:0 in Führung (6.). Zülpich war über das gesamte Spiel gesehen die deutlich

bessere Mannschaft und glich drei Minuten vor der Pause zum 1:1 auf.

Nach dem Seitenwechsel dann die kalte Dusche für unsere Jungs, als sie nach einem Doppelschlag ins Hintertreffen gerieten (32. und 34.). Philipp im Tor musste mehrfach ran und bewahrte sein Team vor einer höheren Niederlage.

Jetzt gehts erst einmal in die Ferienpause und dann stehen noch vier weitere Duelle an. (rb)

D1 - Statt Messi und Zidane eher Ramos und Oli Kahn



Unsere D1 mit Kraft und Willen zum Punktgewinn gegen Euskirchen (Foto: Rocco Bartsch)

Unsere D1-Junioren von Thorsten Schmidt und Nico Schmitz haben sich im vorletzten Herbststrundenspiel ein torloses Unentschieden gegen den Euskirchener TSC erkämpft. Nach der knappen, wie unglücklichen Hinspielniederlage (Anm.: 3:2 in der Schlussminute) ist dieser Punktgewinn für das Selbstbewusstsein sehr wertvoll und hat beim Gegner merklich tiefe Wunden hinterlassen. Auch einen Tag nach dem Spiel liegt immer noch ein sehr fader Beigeschmack hinter dieser Partie.

Das Spiel an sich war temporeich, rasant, umkämpft. Es war herzerfrischend, spannend und im Grunde genommen auch fair. Erst mit zunehmender Spieldauer wurde es emotionaler, was sicherlich auch an den eigenen Vorstellungen über die Entwicklung zum Spielenergebnis hin festzumachen ist. Auf der einen Seite sind es die Einheimischen, die kleinen Dorfkicker, die aus acht

NORBERTWILDEN
Steuerberater
Bahnstraße 46
53894 Mechernich
Telefon 02443 98 20 0
Fax 02443 98 20 33
Email Info@stb-wilden.de

25 Jahre **Tierschutzverein Mechernich e.V.**

 20 Jahre **Tierheim Mechernich**
Tierschutzverein Mechernich e.V.
 Ginsterweg 7
 53894 Mechernich
www.tsv-mechernich.de
www.tierheim-mechernich.de

Spielen zwei Siege und ein Unentschieden geholt haben. Nicht viel, aber aufgrund der einzelnen Spielverläufe angemessen. Auf der anderen Seite sind es die Gäste, die schon bei der Anreise zum abseits gelegenen Sportplatz in Weyer ihre Schwierigkeiten hatten und dem Empfinden nach nur in die Eifel gekommen sind, um neben der schönen Aussicht über die Platzidylle, auch schnellstmöglich die drei Punkte einzupacken, um wieder in die gelobte Stadtwelt zurück zu kehren.

Dass aber noch 60 Minuten Fußballsport dazwischen lagen, wurde scheinbar vergessen. Euskirchen spielte, als Tabellenzweiter angereist, den besseren Fußball. Das steht außer Frage. Sie kombinierten sehr ansehnlich, jedoch zielstrebig wurde es in der ersten Hälfte nur vier Mal. Die Hausherren warfen sich mit viel Leidenschaft in die Bälle und hatten mit Philipp einen glänzend aufgelegten Schlussmann in ihren Reihen, der mehrfach stark parierte. Doch die Mechernicher verteidigten nicht nur, sondern hatten auch mehrmals die Möglichkeit vorne das Tor zu erzielen. Auch hier war es der Torwart, der seinen Kasten sauber hielt und wenn er denn einmal geschlagen war, dann half der Pfosten mit. Simon war gestartet und traf Mitte der ersten Halbzeit nur das Metall. Soweit zum Sportlichen in der ersten Halbzeit. Leider hatten es die Gäste nicht so mit der Fairplayauslegung nach einem in das Aus gespielten Balls. Während Mechernich gleich drei Mal den Ball zum Gegner zurückspielte, gelang es dem TSC nicht, dies bei seiner einzigen Möglichkeit zu tun. Stattdessen wurde sofort auf Angriff geschaltet.

PUSZTA - HÜTTE
GASTSTÄTTE Holzheim

Inh. Andra C.
 Stiftsweg 1 · 53894 Mechernich
 Telefon: 0 24 43/318 70 08

Öffnungszeiten:
 Mo. - Sa. 9 Uhr - Open End
 Sonn.- und Feiertags geschlossen

**Erleben Sie Natur + Medizin
 in der Adler-Apotheke!**



Damit Ihre Gesundheit auch in Zukunft in guten Händen ist, begleiten mein Ihnen bekanntes Team und ich Sie gerne als zuverlässiger Partner. Sie können auf unseren bewährten Service vertrauen und sicher sein, dass Ihre Wünsche und Ihr Wohlergehen für uns im Mittelpunkt stehen.

- Dr. Werner Klinkhammer -



**ADLER
 APOTHEKE**
 NATUR + MEDIZIN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INH.: DR. W. KLINGHAMMER + K.
 BAHNSTR. 31
 53894 MECHERNICH
 TEL.: 0 24 43 90 10 09
 FAX: 0 24 43 90 10 19
 WWW.ADLER-MECHERNICH.DE



Kölner Str. 131 (am REWE)
 53894 Mech.-Kommern
 Tel. 02443-3102079

Dr. mak
GRILL CENTER
 PIZZA - PASTA - FEINKOST



**Kreissparkasse
 Euskirchen**

Gut für die Region.

Restaurant



- Essen außer Haus (Catering), Buffets
- Veranstaltungen bis zu 200 Personen
- Bürgl. bis intern. Küche

Essen erleben **Mittwochs Ruhetag**

Unsere Küche ist täglich (außer Mittwochs) durchgehend von 11.30 bis 23.00 Uhr geöffnet. Zusätzlich bieten wir Ihnen von Montag bis Freitag, jeweils von 11.30 bis 15.00 Uhr einen täglich wechselnden Mittagstisch an.

Weierstraße 31 · 53894 Mechernich · Telefon 0 24 43 / 31 79 61 · Telefax 0 24 43 / 31 79 62
 www.magu-mechernich.de · info@magu-mechernich.de

Vereins-Lokal
 TuS Mechernich

Wir garantieren alle Wurstwaren aus eigener Herstellung



SCHMITZ
Meistermetzgerei

Qualität hat einen Namen!

Markus Schmitz · Bahnstr. 4 · 53894 Mechernich · Tel. 02443/901063 u. 64

SPAREN SIE JETZT!

Alte Fenster sind Wärmekiller!

WICHTERICH

...jetzt Heizkosten sparen.

WICHTERICH
Bergstr. 110-112 · Euskirchen
Telefon 02251/7638 · Fax 54843
info@wichterich.de · www.wichterich.de

Wir informieren Sie gerne und unverbindlich, rufen Sie uns einfach an!

Nach der Pause schwanden dem Gastgeber zunehmend die Kräfte und es kam nur selten noch zur Entlastung. Drei Abschlüsse von Simon, Maxim und Fabi gab es noch, die aber allesamt abgewehrt wurden. Auf der anderen Seite wurde das Spiel insgesamt druckvoller und zielstrebig und Philipp durfte, nein er musste zur Höchstform auflaufen. Gleich mehrfach bewahrte er sein Team vor dem Rückstand. Als auch er aber einmal geschlagen war, hatte er mit Luca Ba. noch einen Mitspieler auf der Linie, der den Ball aus der Gefahrenzone beförderte. Da war er wieder der Teamgedanke, denn an diesem Nachmittag pushte sich jeder aus der Mannschaft um den Erfolg zu erzielen.

Der Frust bei den Gästen nahm zu und so wurde die Spielweise hinten raus recht destruktiv. Immer wieder sah man Einzelaktionen, die zu wenig bis gar nichts führten. Ein Abwehrbein war meist dazwischen und die Minuten tickten für Mechernich runter. Einen Zidane oder Messi, von dem man in Euskirchen träumt, hat man in Weyer jedenfalls keinen gesehen, denn Typen wie Sergio Ramos und ein kleiner Oliver Kahn im heimischen Tor braucht man schließlich auch um mit Kampf und Willen einem Favoriten weh zu tun. Am Ende erarbeitete sich unsere D1 einen Punkt, während der Gegner zwei sicher geglaubte Punkte liegen ließ und seine Enttäuschung nach dem Abpfiff gleich mehrfach unter traurigen Beweis stellte.

Zwar war das Spiel mit dem Schlusspfiff beendet, doch das Verhalten der Gäste trägt nicht sonderlich zu einer Imagepflege bei. Während Mechernichs Spieler sich am

**Getränke Faßbier Fachhandel
Großveranstaltung**



**Ausrichtung von Vereinsfesten
und der Gastronomie**

Meyer GbR
Am Sportplatz 2
53894 Mechernich-Satzvey

Telefon 02256 / 7191
Telefax 02256 / 7697
www.bierverlag-meyer.de
e-mail.kontakt@bierverlag-meyer.de



Linden-Apotheke

Auf Ihren Besuch freuen sich Apothekerin Sama Hey und das Team der Linden-Apotheke - Ihre Ansprechpartner in allen Gesundheitsfragen im Zentrum von Mechernich.

Wir sind für Sie da von 8.00 bis 18:30 Uhr, Samstag von 8.30 bis 13.00 Uhr, eigene Kundenparkplätze finden Sie neben der Apotheke.



Zum Markt 1 · 53894 Mechernich · Telefon: 0 24 43 / 42 20 · Telefax: 0 24 43 / 8140 · eMail: info@apothekelinden.de

Mittelkreis zur Verabschiedung eingefunden hatten, unterließ der Gast dieses Zusammenkommen aus unerklärlichen Gründen. Auch der Gästeanhang zeigte mit unnötigen Kommentaren im Anschluss an das Spiel wenig Gespür für Feinfühligkeit. Zu allem Überfluss wurde die Gästekabine in einem unrühmlichen Zustand hinterlassen.

Schade dass die Realität und die Wirklichkeit so weit auseinander liegen und das der einstige Vorzeigeklub des Kreises mit solchen Aktionen nicht gerade zum Wohlwollen bei den anderen Vereinen beiträgt.

Für unsere Jungs freut es mich aber, denn sie haben in beiden Spielen gegen Euskirchen mit Willen dagegehalten und gezeigt, dass man als Mannschaft auch gegen spielerisch besser aufgestellte Teams eine gute Leistung aufrufen kann. (rb)

D1 - Punktgewinn in Kommern zum Staffelfinale



Matthis (li.) hier im Zweikampf (Foto: Rocco Bartsch)

Unsere D1-Junioren haben im letzten Spiel der Herbstrunde ein torloses Unentschieden bei der JSG Firmenich/Satzvey/Kommern II erzielt. Genau wie im Hinspiel trennten sich beide Mannschaft Remis und boten den gut 30 anwesenden Eltern und Fans ein munteres Spielchen mit Aktionen auf beiden Seiten.

Auf dem gut bespielbaren Aschenplatz waren es die Hausherren, die mit mehr Ballbesitz und auch den besseren Möglichkeiten in der ersten Hälfte überzeugt haben. Unsere Jungs brauchten ein wenig um in das Spiel zu finden und so musste Trainer Nico Schmitz früh Korrekturen in der Aufstellung und auch in der spielerischen Ausrichtung vornehmen. Dennoch blieb der Gastgeber brandgefährlich und hatte gleich mehrfach Schusspech, dass der Ball nicht auf das Tor kam. Unser Keeper Philipp war zudem erneut auf dem Posten und konnte sich auch zweimal richtig gut auszeichnen. In der Offensive waren es Maxim und Simon die zwei Abschlüsse hatten, aber jeweils nicht das Tor trafen. So war der Pausenstand von 0:0 für uns etwas glücklich.

Nach dem Seitenwechsel war die Partie ausgeglichener, denn hinten standen wir jetzt besser und so verlagerte sich die Partie ins Mittelfeld. Die Hausherren hatten einen guten Angriff, der am Pfosten endete. Bei uns war es erneut Maxim, der per Kopfball das Tor verfehlte. Kommern kam im Anschluss noch einmal über rechts

durch, verfehlte das Tor aber aus spitzem Winkel. Die Partie war insgesamt sehr spannend und alle Spieler kamen sowohl beim Heimteam, als auch bei den Gästen zum Einsatz und das obwohl beide Mannschaften gerne den Sieg geholt hätten. Tore fielen heute aber keine, denn hinten raus, schaffte es auch Kommern nicht mehr sich in Abschlussposition zu bringen. Für uns waren Simon und Luca Ba. noch mit kleineren Torchancen in Erscheinung getreten, die aber auch nicht den Weg ins Tor fanden. So blieb es in einem sehr fairen Spiel am Ende beim 0:0.

Fazit: Für unsere Jungs war es das dritte Spiel in Folge, wo sie kein Gegentor kassierten. Gegenüber den Hinspielen ist das schon einmal eine Steigerung. Kämpferisch hervorzuheben ist das Remis gegen Euskirchen, welches auch dafür sorgt, dass wir aus den fünf Rückspielen einen Punkt mehr geholt haben. Auch die Partie gegen Erft 01, die verdienstermaßen die Staffel gewonnen haben, war phasenweise eine Steigerung gegenüber dem ersten Aufeinandertreffen. Mit neun Punkten aus zehn Spielen bleibt es aber am Ende bei Platz fünf dieser Staffel. Das ist noch ausbaufähig, aber das wird im Frühjahr mit Sicherheit auch passieren. (rb)

D2-Junioren

D2 - Drei Mal Rückstand aufgeholt und doch verloren

Die D2-Junioren von Avdush Dobruna haben am frühen Samstagmorgen ihr Heimspiel gegen die JSG Zwanzig 18 II mit 3:6 (2:2) verloren. Durch diese Niederlage kann der Gegner in der Tabelle punktemäßig aufschließen und nach Toren sogar an der D2 vorbeiziehen.

Im leichten Nieselregen von Mechernich bekamen die mitgereisten Eltern und Verwandten sowie die Trainer eine abwechslungsreiche Partie geboten, die erst in den letzten Minuten endgültig entschieden wurde. Beide Mannschaften zeigten eine gute Leistung und mitunter gab es auch ansprechende Spielzüge zu bestaunen. Die Partie wog ständig hin und her und wurde erst nach dem fünften Tor der Gäste leicht einseitig, da die Köpfe der Mechernicher Spieler sich danach senkten. Dies war vermutlich auch den Kraftverlusten geschuldet, denn immer wieder mussten die Einheimischen einen Rückstand aufholen und konnten hinten raus nicht mehr so viel Torgefahr erzeugen.

Trotz des knappen Spiels darf man nach der Partie mehrere Dinge festhalten die sehr erfreulich sind:

- 1.) Die gute und unaufgeregte Schiedsrichterleistung von Tim Kreuser
- 2.) Die Wechselfreudigkeit beider Trainerteams, die allen Spielern, trotz des zwischenzeitlichen knappen Spielstands ihre Einsatzzeiten gewährten
- 3.) Die Ruhe auf und neben dem Platz. So macht der Jugendsfußball Spaß.

Die Torfolge: 0:1 (7.); 1:1 Florian (9.); 1:2 (12.); 2:2, Maxim (23.); 2:3 (33.); 3:3 Florian (33.); 3:4 (35.); 3:5 (42.); 3:6 (57.). (rb)

Gymnastikabteilung

TERMINE

Alle,

- die Freude an der Bewegung haben,
- die ihre körperliche Fitness erhalten oder verbessern möchten,
- die sich in sozialer Gemeinschaft wohlfühlen,

sind bei uns gut aufgehoben. Wir bieten abwechslungsreiche Sportstunden für Jung und Alt mit qualifizierten, engagierten ÜbungsleiterInnen.

Alle folgenden Angebote können jederzeit als Schnupperstunde besucht werden. Sie finden ganzjährig statt, nicht jedoch an Feiertagen und innerhalb der Schulferien in NRW.

Sportstätte:

Turnhalle des Gymnasiums
Eingang Turmhofstraße/Nyonsplatz

Ansprechpartner sind:

Manfred Bresgen, Tel. 02443 / 1087
Jutta Limbeck, Tel. 02253 / 54 23 165
oder die in den Übungsstunden angegebenen ÜbungsleiterInnen.

Stuhlgymnastik

Montags von 17.00 bis 18.00 Uhr
Übungsleiterin:
Eva Nyeky, Tel. 02443 / 5698

Training für Körper und Seele

Montags von 18.00 bis 19.00 Uhr
Übungsleiterin:
Eva Nyeky, Tel. 02443 / 5698

Wirbelsäulengymnastik

Montags von 19.00 bis 20.00 Uhr
Übungsleiterin:
Eva Nyeky, Tel. 02443 / 5698

Mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr
Übungsleiterin:
Eva Nyeky, Tel. 02443 / 5698

Mittwochs von 19.30 bis 20.30 Uhr
Übungsleiterin:
Eva Nyeky, Tel. 02443 / 5698

Sportstunde für Kinder im Alter von 4 - 8 Jahren

Donnerstags von 15.45 bis 16.45 Uhr
Übungsleiterin:
Barbara Jansen, Tel. 02443 / 317774

Fitness- und Ausgleichsgymnastik für Erwachsene

Damengruppe 1

Donnerstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Übungsleiterin:
Jutta Limbeck, Tel. 02253 / 54 23 165

Damengruppe 2

Donnerstags von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Übungsleiterin:
Jutta Limbeck, Tel. 02253 / 54 23 165

Herrengruppe

Donnerstags von 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Sportlehrer:
Manfred Bresgen, Tel. 02443 / 1087

Schuh- und Schlüsseldienst



P. Uebach
Bahnstr. 12
53894 Mechernich
Tel./Fax-Nr. 02443/1849



**Wollen Sie uns unterstützen, bei uns werben.
Rufen Sie uns an!**

TUS

Sponsorentreff

Ansprechpartner:

Sebastian Hoß - Vertragsangelegenheiten Werbung
Email: hoss.sebastian@gmx.de - Tel.: 0171 / 32 21 623

Die JSG sucht

- Im Frühjahr 2022 soll ein neuer Jugendvorstand gewählt werden. Hierfür werden noch interessierte ehrenamtliche Vorstandmitglieder gesucht, welche sich zur Wahl aufstellen lassen würden. Zur Zeit wird noch ein Jugendgeschäftsführer, 2. Kassierer und Beisitzer gesucht. Die entsprechenden Personen müssen nicht zwingend Mitglied der TuS Mechernich sein, eine Mitgliedschaft beim TSV Feytal oder SV Concordia Weyer reicht aus.
- Die Jugendspielgemeinschaft sucht für die kommende Saison 2022/23 neue und engagierte Jugendtrainer. Selbstverständlich ist auch ein sofortiger Einstieg möglich. Bei dem Erwerb einer entsprechenden Lizenz stehen wir natürlich unterstützend zur Seite.

Interessenten können sich gerne bei
Nico Schmitz per E-Mail melden:

ni-schmitz@gmx.de

Matratzen- Verkaufsschau

- Fachkundige Beratung -

- Schlaraffia Matratzen-Studio
- Orig. Feder- u. Daunebetten
- Spez. Allergiker-Programm
- Sondergrößen- u. Bettfedern-
-Reinigungs-Service -
- Mode für die ganze Familie
- Vollsortiment- u. Heimservice
- Berufsbekleidung aller Art
- Schiesser-Triumph -Seiden-
sticker - Irisette-Wäsche-Shop
- -Eigener Parkplatz -

Jetzt Betten-Reinigung zum
- SUPER-SPARPREIS -

Kundendienst
Tel. 02443 / 2424



Lieferservice
60 km frei Haus

53894 Mechernich / Eifel
Bahnstraße 8 / Ecke Neuer Marktplatz



FÜR IHRE
GESUNDHEIT

ATHINA

Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

Arzneimittelanalyse,
Arzneimittelmanagement
und Medikationsplan
nach Athina.
Kommen Sie vorbei und
lassen Sie sich beraten.

Dr. Peter M. Schweikert-Wehner
& Dr. Kirstin Wehner

 **apothek**e am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17 • 53894 Mechernich
Tel.: 02443-904 904

**Sanitätshaus Dr. Wehner GmbH
mit RehaCenter**



Stiftsweg 17 und Bahnstr. 27 • 53894 Mechernich
Zentrale: 02443-488 02
RehaCenter: 02443- 902 34 51

www.apothek-mechernich.de

Ansprechpartner TuS Mechernich

1. Vorsitzender Hauptvorstand	Dr. Peter M. Schweikert-Wehner	02443/9049080
2. Vorsitzender Hauptvorstand	Rüdiger Körbel	02443/48970
Kassierer Hauptvorstand	Hans-Peter Gauer	
Abteilungsleiter Fußball Senioren	Harald Hohmeier	02443/903251
Stellvertr. Abteilungsleiter Fußball Senioren	Günter Hansen	01573/4712772
Geschäftsführer Fußball Senioren	Tobias Hoß	01512/1862561
Vertragsangelegenheiten Werbung	Sebastian Hoß	0171/3221623
Fußballobmann „Alte Herren“	Karl-Heinz Zinken	02484/2507
Abteilungsleiter Fußball Junioren		
Stellvertr. Abteilungsleiterin Fußball Junioren	Irene Klinkhammer	0170/5852372
Abteilungsleiter Gymnastik	Manfred Bresgen	02443/1087
Ansprechpartner Gymnastik	Jutta Limbeck	02253/5423165
Abteilungsleiter Lauffreff	Hans-Günter Zahalka	02252/81880
Abteilungsleiter Showtanzgruppe x-ited	Ilona Schmitz	02443/8310
Abteilungsleiter Tischtennis	Walburga Nüßmann	02443/2870

Bahn-Landwirtschaft Bezirk Köln e. V.

Bruchstraße 74
50769 Köln

Telefon: (02 21) 79 40-46 21
Telefax: (02 21) 79 40-46 22

E-Mail: Info@Blw-Koeln.de



Der Bezirk Köln e. V. verpachtet Kleingärten im Raum Köln und Umgebung.

Die Bahn-Landwirtschaft Bezirk Köln e. V. als gemeinnütziger Verein verwaltet und betreut Grundstücksflächen, die als Kleingärten verpachtet sind. Die meisten unserer Gärten und Kleingartenanlagen unterliegen den Richtlinien des Bundeskleingartengesetzes (BKleingG).

Diese Flächen befinden sich in Nord-Rhein-Westfalen und in Teilen von Rheinland-Pfalz. Die aktuellen Grenzen des Bezirks sind im Norden Kleve, im Süden Sankt Goar (Rhein), im Westen die holländische und belgische Grenze und im Osten das Bergische Land und teilweise das Sauerland.

Guido Klinkhammer • Malermeister e.K.



- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Fassadengestaltungen
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbelagsarbeiten
- Kreativtechniken

www.klinkhammer-malermeister.de

Tel. 02443 42 40 • Mobil 0171 30 18518

info@klinkhammer-malermeister.de

seit 1920



STEINMETZ-WERKSTÄTTEN

SIMONS GMBH
MECHERNICH



NATUR
STEIN
Jedes Stück ein Unikat

Grabdenkmale • Individuelle Beratung
Große Ausstellungsfläche • Eigene Sägerei und Herstellung
Marmor • Granit • Einheimische Gesteine

Simons • 53894 Mechernich • Stiftsweg 16
Telefon 0 24 43 / 21 68 • info@steinmetz-simons.de

Bildergalerie unter www.steinmetz-simons.de



Wenn ich
einmal alt bin, ...

... bringt mir Schwester Marianne vom VIVANT-Pflegedienst mein Mittagessen – genau wie meiner Oma. Seitdem Schwester Marianne für Oma da ist, hat Opa wieder Zeit mit mir auf den Fußballplatz zu gehen.

Der ambulante Pflegedienst VIVANT bietet Tims Großeltern:

- Senioren-, Kranken- und Schwerstkrankenpflege
- Wundversorgung durch examinierte Fachkräfte
- Betreuung nach Krankenhaus- oder Reha-Aufenthalt
- Betreuungsleistungen bei Demenz
- Ausführung von ärztlichen Verordnungen
- Beratung zu allen Fragen der Pflegefinanzierung
- Anlieferung von warmen Mittagessen
- 24-Stunden-Erreichbarkeit

Beachten Sie unsere Angebote in der Tagespflege sowie unsere Kurse für pflegende Angehörige.

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich über Finanzierungsmöglichkeiten und Leistungen:

VIVANT - Ihr Pflegedienst im
Kreis Euskirchen gGmbH
Sozialstation Mechernich
Kirsten Timmke
St. Elisabeth-Str. 2-6
53894 Mechernich
Telefon: 02443/17 19 50



www.vivant-eu.de



Super E10
Super
Super Plus
Autogas LPG
AdBlue®
Diesel

**Preiswert
24h tanken**



Bezahlen Sie ganz
einfach **bargeldlos**
mit Ihrer Karte!



Self-Service-Tankstelle Schäfer
Kiefernweg 44 (Am Nyons-Kreisel) in Mechernich

Hotline 02443 - 1000

www.schaefer-mechernich.de

Wenn 
...dann **SCHÄFER**

Ihr FORD - PARTNER für:

- Neu-, Gebrauch- und Jahreswagen
- Ford Bank Leasing und Fahrzeug-Finanzierung
- Reifenservice / Achsvermessung
- Auto-Klimaanlagen Service Betrieb
- TÜV / Abgasuntersuchungen

AUTOHAUS SCHÄFER

53894 Mechernich

ford-schaefer@t-online.de

☎ 0 24 43 - 31 400